

# GEMEINDEBLATT

Zwei Orte. Eine Gemeinde. Echte Gemeinschaft.

Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



## NETZ-WERK

Das WIRTshaus für alle Fälle

Das NETZ-Werk Neukirchen  
öffnet seine Türen und lädt ein zu  
„Geschichten und Geschmack  
aus der Kulturregion“

Sonntag, 12. April

11:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Purple Path erlebbar an einem Ort

Kulinarik und Kreativität  
mit der Pasta-Manufaktur

**Harfesigg**  
DAS IS NO NUDER

Lesen Sie mehr auf Seite 17

Livemusik mit „thomson“,  
der kleinsten Rockband der Welt



Zu Gast 14:00 Uhr und 16:00 Uhr: Lesung und Talkrunde  
mit Stefan Tschök „Schöne Grüße aus der Provinz“

Jahrgang 36  
8. April 2026



Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas  
**2025**  
MAKERHUB

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie konnten ein ruhiges Osterfest verbringen und die Zeit mit Ihren Liebsten genießen. Gleichzeitig wünsche ich uns allen, dass der Frühling nun endgültig Einzug hält, damit wir die bevorstehenden Freiluftveranstaltungen in vollen Zügen genießen können.

Steigende Temperaturen und gutes Wetter sind auch für unsere Baumaßnahmen von großer Bedeutung. Die Arbeiten an unserer Grundschule sind wieder in vollem Gange. Neben dem Innenausbau im bereits fertiggestellten Gebäudeteil können wir nun auch mit dem Bodenaustausch sowie den Gründungsarbeiten für Hort, Mensa und Turnhalle beginnen. In den kommenden Wochen werden wir dem Gemeinderat einen aktualisierten Bauablaufplan vorstellen. Unser Ziel bleibt die Eröffnung der Schule im Sommer 2027 – und ich bin optimistisch, dass wir diesen Termin halten können. Selbstverständlich halte ich Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden.

Bereits seit Ende Februar laufen auch die

Straßenbauarbeiten am Abzweig Adorf auf Hochtouren. Die Firma EBG aus Ehrenfriedersdorf leistet dort – trotz einiger Herausforderungen und eines hohen Abstimmungsbedarfs – sehr gute Arbeit. Auch seitens der Baufirma besteht großes Interesse, diesen wichtigen Verkehrsknotenpunkt so schnell wie möglich wieder freizugeben. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken – ebenso wie bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die Einschränkungen. Die Arbeiten kommen gut voran, und bei einem Spaziergang vor Ort lässt sich bereits erkennen, wie der künftige Straßenverlauf aussehen wird. Damit dürfte auch endgültig klar sein: Einen Kreisverkehr wird es an dieser Stelle nicht geben. Dieses Gerücht hat sich über viele Jahre gehalten, gehört nun aber der Vergangenheit an. Wir sind überzeugt, dass die neue Verkehrsführung zu klareren Vorfahrtsregelungen, einem besseren Ein- und Ausfahren am Parkplatz der Apotheke sowie insgesamt zu mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer führen wird.

Ein weiteres wichtiges Thema zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist die geplante Umgestaltung der Forststraße. Dieses Thema hat in den vergangenen Wochen für Diskussionen gesorgt, weshalb ich einige Punkte gern einordnen möchte.

Durch die zukünftige Anbindung der Saulheimer Straße an die Kreuzung Siedlerweg/Forststraße werden sich die Verkehrsströme verändern. Die Forststraße war ursprünglich als Sackgasse angelegt und nie für das Verkehrs-

aufkommen eines Wohngebietes mit rund 120 Eigenheimen ausgelegt. Bereits in der ursprünglichen Planung war daher eine Anbindung an die Stollberger Straße vorgesehen. Rund 30 Jahre später wollen wir diesen Ansatz nun umsetzen.

Durch den fehlenden Gehweg und den künftig zu erwartenden Mehrverkehr entsteht insbesondere für Fußgänger und Radfahrer ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Dieses möchten wir frühzeitig angehen. Daher haben wir eine verkehrsplanerische Studie in Auftrag gegeben. Darin wurden verschiedene Varianten untersucht: der Ausbau der bestehenden Straße mit Gehweg, zwei Einbahnstraßenlösungen sowie eine Sackgassenlösung mit Wendehammer. Aus fachlicher Sicht wird aktuell eine Einbahnstraßenregelung empfohlen.

Im Anschluss an die Beratung im Gemeinderat haben wir zunächst das Gespräch mit den unmittelbar betroffenen Anliegern der Forststraße gesucht. Dabei zeigte sich, dass sowohl eine Einbahnstraße als auch eine Sackgasse grundsätzlich vorstellbar sind. Dieses Stimmungsbild stellt jedoch noch keine Entscheidung dar, sondern dient zunächst der Orientierung.

In den vergangenen Wochen wurde mehrfach die Frage gestellt, warum wir zunächst nur mit den direkten Anliegern gesprochen haben. Der Grund ist, dass mit möglichen Veränderungen auch grundstücksrechtliche Fragen verbunden sind. Daher sind die betroffenen Eigentümer zunächst die wichtigsten Ansprechpartner. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass jede Veränderung auf der Forststraße Auswirkungen auf die umliegenden Straßen haben wird. Deshalb werden wir im nächsten Schritt genau diese Effekte untersuchen. Geplant sind unter anderem Verkehrszählungen auf der Forststraße und der Max-Weigelt-Straße sowie eine Bewertung der Ein- und Ausfahrtsbedingungen. Auf dieser Grundlage wird ein konkreter Vorschlag für den Gemeinderat erarbeitet.

Im Anschluss daran wird entschieden, in welcher Form eine weitere Beteiligung der Anwohner sinnvoll und notwendig ist. Ich gehe derzeit davon aus, dass wir uns im Spätherbst erneut im Gemeinderat mit diesem Thema befassen werden.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich versichern, dass wir alle Hinweise und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft aufgenommen haben und diese in die weiteren Planungen einfließen lassen. Unser Ziel ist eine tragfähige Gesamtlösung, die die Verkehrssicherheit im oberen Ortsteil von Neukirchen nachhaltig verbessert.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, melden Sie sich jederzeit gern bei mir.

Ihr Bürgermeister  
Sascha Thamms

## Inhalt

Seite 3f	<a href="#">Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf</a>
Seite 4	<a href="#">Informationen aus dem Ordnungsamt und der Kasserverwaltung</a>
Seite 5	<a href="#">Mitteilung aus dem Bauamt</a>
Seite 6	<a href="#">Jubilare, Informationen, Veranstaltungen des Kurzzeitladens</a>
Seite 7	<a href="#">Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist</a>
Seite 8f	<a href="#">Veranstaltungen der Bibliothek</a>
Seite 10f	<a href="#">Termine und Veranstaltungen der Kirche</a>
Seite 13	<a href="#">AN(GE)DACHT, Veranstaltungen der Insel</a>
Seite 14f	<a href="#">Rückblick der Grundschulen</a>
Seite 15	<a href="#">Aufruf zum Projekt „DEINE HEIMAT - DEIN PROJEKT“</a>
Seite 16	<a href="#">Veranstaltungen der SGN</a>
Seite 17	<a href="#">Veranstaltungskalender, Veranstaltungen</a>
Seite 18f	<a href="#">Informationen vom Heimat &amp; Geschichtsverein</a>
Seite 20f	<a href="#">Geschichtliches aus Neukirchen</a>
Seite 22	<a href="#">Erlebnisheimat Erzgebirge - Grenzenlose Zweiradliebe</a>
Seite 23	<a href="#">Aktiv-Tipp</a>
Seite 24f	<a href="#">Erlebnisheimat Erzgebirge - Wandern im Erzgebirge 2026</a>
Seite 25	<a href="#">Ehrenamtswerkstatt, Kreativcafé Kaput</a>
Seite 26	<a href="#">Information vom Bürgerpolizist, Blutspendetermine</a>
Seite 27	<a href="#">Veranstaltungen, Tag der offenen Tür der Feuerwehr Neukirchen</a>
Seite 28	<a href="#">Thementage im Krystalpalast</a>
Seite 29	<a href="#">Gästeführer gesucht, Ü30 Party im NETZ-Werk</a>
Seite 30	<a href="#">10. Floriansfest der FFW Adorf</a>
Seite 31f	<a href="#">Anzeigen</a>



## Gemeinderatssitzung März

Auf Grund der terminlichen Verschiebung der Gemeinderatssitzung im März erfolgt die Information zu den Beschlüssen erst im Mai-Gemeindeblatt.

## Liebe Adorferinnen und Adorfer,



es gab Zeiten in unserem Ort, in denen die finanzielle Lage und Ausstattung von heute selbstverständlichen Einrichtungen nur mit persönlichem Engagement und Eigenmitteln abgesichert werden konnte. Gelder von Kommune, Landkreis oder Freistaat gab es kaum. Vor zum Beispiel 150 Jahren zahlten die freiwilligen Brandschutzhelfer unseres Ortes gar für ihre eigenen Uniformen. Einen authentischen Einblick in diese Zeit und die Historie seitdem konnten die geladenen Gäste am 21.03.2026 zur offiziellen Festveranstaltung anlässlich des 150-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr im Gasthof Adorf als Auftakt des Festjahres erleben. Mit welcher zum Teil widrigen Bedingungen diejenigen Adorfer, die sich unbeirrt dem Brand- und Katastrophenschutz verschrieben hatten, kämpfen mussten, ist heute nicht mehr vorstellbar.

Diese beeindruckende Veranstaltung zeigte mir wieder, dass das Kennen unserer Adorfer Geschichte wichtig für das heutige Verständnis ist und an jede Generation weitergegeben werden muss. Dazu gehört auch das Gedenken an die Opfer des Todesmarsches von KZ-Häftlingen durch Adorf, in diesem Jahr bereits zum 81. Male. An der Andacht auf dem Adorfer Friedhof am 17.03.2026 nahmen Vertreter der Ortsgruppe „Die Linke“ aus Jahnsdorf, Vertreter des Ortschaftsrates, Pfarrer Herr Wetzig und eine Bürgerin teil. Ich möchte mich persönlich beim Verein für Orts- und Heimatgeschichte bedanken, der nicht nur diesen Tag seit Jahren wachhält, sondern

unsere Adorfer Geschichte in allen Facetten bewahrt.



In der vergangenen gut besuchten Sitzung des Ortschaftsrates konnte ein erster konstruktiver Schritt zur seit Jahren unbefriedigenden Situation hinsichtlich des Niederschlagswassers an der Grenze des Baugebietes an der Klaffenbacher Straße hin zum landwirtschaftlich genutzten Grundstück getan werden. Bei Starkniederschlägen kommt es immer wieder zu unerfreulichen Wasser- und Schlammeinträgen in die Wohnbebauungen. Auch wenn dieses Thema nicht in öffentlich-rechtlicher Zuständigkeit liegt, konnte im Rahmen der Sitzung die Problematik besprochen und der direkte persönliche Kontakt zwischen den Beteiligten hergestellt werden. So bin ich optimistisch, dass ein seit 30 Jahren bestehender Missstand im nachbarschaftlichen Austausch ein gutes Ende finden wird.

Unweit dieser Stelle wird dem aufmerksamen Nutzer der Klaffenbacher Straße außerorts ein Zugewinn für Fußgänger aufgefallen sein. Eine weitere kreative Bank inklusive Brücklein samt Geländer lädt zum Rasten ein. Ich brauche wohl nicht mehr den Schöpfer dieses

Schmuckstückes benennen, der als Mitglied des Kultur und Heimatvereins wieder dieses Werk geschaffen hat. Hoffen wir, dass die Bank frei von Vandalismus und Zerstörung bleibt.



Für die für unseren Ortsteil beantragten Maßnahmen erhielten wir im Februar die Förderzusage. Ich hatte dazu im Januar detailliert informiert. Neben der Unterstützung des diesjährigen Floriansfestes werden die Gelder für die Beschaffung der Adorfer Trauerhalle sowie für die Errichtung einer Fahrrad-Service-Station verwendet. Letztere ist bereits wie man so schön sagt auf der Zielgeraden, auch dank tatkräftiger Unterstützung durch das Bauamt unserer Gemeinde. Am Eisenweg/Ecke Burkhardtsdorfer Straße wird im Bereich des kleinen Parkplatzes am Löschteich durch die Fa. Krause & Co. GmbH das Fundament für diese Service-Station errichtet. Die Station ist mit 9 wichtigen Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet und bietet Radlern Pannenhilfe für den Fall der Fälle.

Lesen Sie das  
Amtsblatt  
auch online



Fortsetzung von Seite 3



So wünsche ich allen Lesern nach hoffentlich erholsamen Osterfeiertagen einen frühlingshaften Start in die Garten- und Freiluftsaison.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 20.04.2026 um 19:00 Uhr in der Adorfer Feuerwehr (Schulungsraum) statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

Ihre Ortsvorsteherin  
Simone Palm

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.03.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Ortschaftsrat erteilt nach erfolgter Beratung das Einvernehmen zu den Bauanträgen

- Neubau eines 2-geschossigen Einfamilienhauses mit integrierter Garage und offenen Stellplätzen im EG, Ahornweg in Adorf, einschließlich der zwei Abweichungsanträge
- Sanierung einer Doppelhaushälfte und Anbau zur Wohnraumerweiterung, Siedlung in Adorf

Simone Palm, Ortsvorsteherin

## Information aus dem Ordnungsamt

### Anlagen und Einrichtungen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Seit dem 01.01.2026 ist die neue Sondernutzungssatzung der Gemeinde Neukirchen in Kraft. Aufgrund dessen möchten wir darauf hinweisen, dass das Stellen von Anlagen und Einrichtungen wie z. B. Werbeaufstellern, Containern oder auch Pflanzkübel im öffentlichen Verkehrsraum eine Sondernutzungsgenehmigung erfordert. Zum öffentlichen Verkehrsraum zählen öffentliche Straßen und Gehwege sowie öffentlich gewidmete und zugängliche Flächen, selbst wenn diese sich in Privatbesitz befinden.

Wer Anlagen bzw. Einrichtungen auf öffentlichen Verkehrsflächen stellen möchte, kann eine Beantragung per Antragsformular (abrufbar auf unserer Homepage unter: <https://neukirchen-erzgebirge.de/rathaus/buergerservice/formulare/#ordnungsamt>) oder persönlich im Ordnungsamt vornehmen. Die fälligen Gebühren können dem Gebührenverzeichnis der aktuellen Sondernutzungssatzung entnommen werden.

Werden Aufsteller und Ähnliches ohne eine entsprechende Sondernutzungsgenehmigung gestellt, führt dies zu einer Ordnungswidrigkeit mit Verwarngeld bzw. Bußgeld.

Ordnungsamt

## Information der Kassenverwaltung

### Bestätigung über Geldzuwendungen

Um den Verwaltungsaufwand zu mindern und dem Grundsatz der Ressourceneinsparung Rechnung zu tragen, werden von der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. für Geldspenden bis 300,00 € seit 01.01.2025 keine Bestätigungen über Geldzuwendungen mehr ausgestellt.

Als Nachweis genügt gemäß § 50 Abs. 4

Nr. 2 a EStDV i.v.m. § 84 Abs. 2c EStDV der Bareinzahlungsbeleg (Quittung der Gemeindekasse) oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug oder Ausdruck der Umsatzdetails).

Nach Annahme der Spenden durch Gemeinderatsbeschluss erfolgt unabhängig

davon nach wie vor die Veröffentlichung im jeweils nächstmöglichen Amtsblatt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und im Namen aller Begünstigten herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von Projekten, zur Realisierung von Investitionsplänen, zur Durchführung gemeinsamer Aktivitäten und vielem mehr.



## Mitteilung aus dem Bauamt

### Baumfällanträge 2025

	Grundstück	Baumart	Zustimmung/ Ablehnung	Ersatzpflanzung	Entscheidung
1	Alte Ziegelei	Birke + Pappel	Zustimmung	sechs Ersatz	GR
2	Leukersdorfer Str.1	Robinie	Zustimmung	drei Ersatz	GR
3	Chemnitzer Straße 32	Birke+ drei Eschen	Zustimmung	vier Ersatz	GR
4	Gartenstadtstraße/Waldstraße	zwei Kastanien	Zustimmung	zwei Ersatz	GR
5	Gartenstadtstraße 68 bis 78	Eberesche	Zustimmung	-	GR
6	Frischer Wind 3a-e	Spitzahorn	Ablehnung	-	GR
7	Hauptstraße 107a	Eiche	Ablehnung	-	GR
8	Waldstraße 1	Birken	Ablehnung	-	GR
9	Am Bahndamm 2	Korkenzieherweide	Zustimmung	ein Ersatz	TA
10	Sorgestraße 22	drei Eschen	Zustimmung	drei Ersatz	GR
11	Jahnsdorfer Straße 3	Esche	Zustimmung	ein Ersatz	Verwaltung
12	Weststraße 10	Linde	Zustimmung	ein Ersatz	Verwaltung
13	Käthe-Kollwitz-Straße 11	4 Eichen	Zustimmung	-	Verwaltung
14	Gärtnerweg 12b	Esche	Zustimmung	-	Verwaltung
15	der Hauptstraße 193	Thuja Hecke	Zustimmung	-	Verwaltung
16	Hauptstraße 61	Linde + drei Eschen	Zustimmung	zwei Ersatz	Verwaltung
17	Sonnenhang 2	Linde	Zustimmung	ein Ersatz	Verwaltung
18	Eichenweg 2	Spitzahorn	Zustimmung	ein Ersatz	Verwaltung
19	August-Bebel-Straße 12	Linde	Zustimmung	ein Ersatz	Verwaltung



### Pflegeschnitte 2025

	Grundstück	Baumart	Zustimmung/ Ablehnung		Entscheidung
1	Chemnitzer Straße 8	Linde	Zustimmung		GR
2	Sonnenhang	Linde	Zustimmung		GR
3	Hermannstraße 4a	Ahorn	Zustimmung		GR
4	Hermannstraße 4a	Linde	Ablehnung		GR
5	Hauptstraße 61	Linde	Zustimmung		GR
6	Badergasse 3	Linde	Zustimmung		GR
7	Sorgestraße 2	Linde	Zustimmung		Verwaltung
8	Waldstraße 13	Eiche	Zustimmung		Verwaltung
9	Max-Weigelt-Straße 4	Weide+Birke	Ablehnung		Verwaltung
10	Adorfer Hauptstraße 82	Linde	Ablehnung		Verwaltung
11	Käthe-Kollwitz-Straße	Ahorn	Ablehnung		Verwaltung

## JUBILARE im April

Herr **HANS-DIETER RIECHERT**  
am 1. April 2026  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **IRMGART RÄBLER**  
am 17. April 2026  
**zum 101. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **JUTTA WEIß**  
am 24. April 2026  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **HELGA BRÄUER**  
am 11. April 2026  
**zum 80. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **INGE NAGLER**  
am 21. April 2026  
**zum 92. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **HELGA OTTO**  
am 24. April 2026  
**zum 92. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **RENATE THOB**  
am 14. April 2026  
**zum 75. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **GU DRUN WALTHER**  
am 23. April 2026  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **GERTRAUDE DREWES**  
am 29. April 2026  
**zum 75. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,

sicherlich sind Ihnen unsere Fahrzeug-Desinfektionsanlagen vor unseren Stallungen aufgefallen. Gerne möchten wir Sie darüber informieren und Ihnen erläutern, warum wir als Betrieb zu solchen Lösungen greifen müssen.

Die derzeitige Seuchelage in Deutschland, geprägt durch die Ausbrüche der Aviären Influenza (AI, „Vogelgrippe“) und der Newcastle-Krankheit (ND), stellt uns als landwirtschaftliches Unternehmen vor große Herausforderungen. Im Jahr 2025 und 2026 mussten bereits über 3 Millionen Tiere in Deutschland gekeult werden. Die Aviäre Influenza begleitet uns bereits seit Jahren, jedoch rückt auch die Newcastle-Krankheit immer näher. Tschechien und Polen sind bereits seit Monaten stark betroffen, jedoch ist die ND vor 4 Wochen ebenfalls in Deutschland aufgetreten. Seitdem mussten bereits über 1 Million Tiere in Deutschland aufgrund dieser Krankheit getötet werden. Um die Ausbreitung dieser hochansteckenden Krankheiten effektiv einzudämmen, gewinnen präventive Maßnahmen zunehmend an Bedeutung. Eine besonders wirkungsvolle Lösung stellt der Einsatz von Desinfektionssprühbögen dar.

Desinfektionssprühbögen ermöglichen eine schnelle und flächendeckende Desinfektion von Fahrzeugen, die potenziell kontaminierte Bereiche durchfahren haben. Gerade im landwirtschaftlichen Sektor, bei Tiertransporten oder an Ein- und Ausfahrten sensibler Zonen tragen sie entscheidend dazu bei, die Verschleppung von Krankheitserregern zu verhindern. Unser eingesetztes Mittel ist nicht lack- oder fahrzeugschädigend. Gleichzeitig ist es leicht biologisch abbaubar, wodurch Umweltbelastungen minimiert und gesetzliche Vorgaben zuverlässig eingehalten werden.

Die Umsetzung dieses Hygienekonzepts erfolgte in enger Abstimmung mit dem zuständigen Veterinäramt sowie mit unserem betreuenden Tierarzt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Maßnahmen den aktuellen fachlichen Anforderungen entsprechen und optimal auf die jeweilige Gefährdungslage abgestimmt sind.

Insgesamt leisten Desinfektionssprühbögen einen wichtigen Beitrag zur Biosicherheit und zum Schutz von Tierbeständen, Wirtschaft und Gesellschaft. Angesichts der aktuellen Bedrohungslage sind sie ein notwendiger Bestandteil eines umfassenden Hygienekonzepts.

Wir wollen unser Unternehmen, unsere Tiere und unsere Arbeitsplätze im schönen Neukirchen schützen.



Bahnhofstr. 4, Neukirchen Erzgebirge



11.4.  
Samstag

**14:30 - 16 Uhr Perlenkunst Workshop** mit LetterJoana  
Gemeinsam gestaltet ihr mit viel Liebe zum Detail personalisierte Anhänger – kleine Kunstwerke, die schön aussehen & spielerisch die Feinmotorik, Buchstabenkenntnis & Farbwahrnehmung fördern.  
20 € p. P. / pro Kind von 5-12 Jahren inkl. einer Begleitperson; inkl. Snacks+Getränke;  
Anmeldung: 0176 4141 9962

17.4.  
Freitag

**18 - 20 Uhr: Workshop - Kreiere dein eigenes Parfum**  
Teilnahmebeitrag: 35€, Anmeldung bei Aromatherapeutin  
Ramona Hegewald: 0174 9010 502

22.4.  
Mittwoch

**18 - 20 Uhr Kreativ Malabend** mit Elli Kunz  
Thema: "Vogelarten"; Anmeldung: 0173 475 8075

26.4.  
Samstag

**15 - 17 Uhr Perlenkunst Workshop** mit LetterJoana  
20 € p. P. / pro Kind von 5-12 Jahren inkl. einer Begleitperson; inkl. Snacks+Getränke;  
Anmeldung: 0176 4141 9962

→ Alle Termine sind auch für Kindergeburtstag, Babyparty oder Mädelsnachmittag möglich :)

DANKE!

Jede Beteiligung bei Kurzeitladen trägt zur Belegung von Leerstand bei

Für alle Kurzeitladen werden Langzeitmieter gesucht -  
melde dich gerne bei Interesse!



## Statistiken, wichtige Telefonnummern

### Bevölkerungsstatistik Stand Februar 2026

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.2026	5.333	1.592	6.925
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	-10	0	-10
Zuzüge	19	4	23
Wegzüge	-14	-1	-15
Stand 28.02.2026	5.329	1.596	6.925



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst  
Trinkwasser**  
Tel.: 03763/405 405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

#### GEMEINDEVERWALTUNG

**Mo.** 9 - 12 Uhr  
**Di.** 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
**Mi.** geschlossen  
**Do.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Fr.** geschlossen

#### EINWOHNERMELDEAMT

**Mo.** 9 - 12 Uhr  
**Di.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Mi.** geschlossen  
**Do.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Fr.** geschlossen

### SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

**16.04.2026** 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**  
**23.04.2026** 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**  
**30.04.2026** 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

### Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzter Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichterin der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Frau Constanze Mauersberger-Riedel.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:  
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
Friedensrichterin - persönlich -  
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:  
An [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)  
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne  
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail  
dann weiter und Frau Constanze Mauersberger-Riedel  
wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Telefon- seelsorge:



**0800-  
1110111  
oder  
1110222**

**anonym  
gebührenfrei  
und rund um die Uhr**

**inetz**

Ein Unternehmen von **eins**

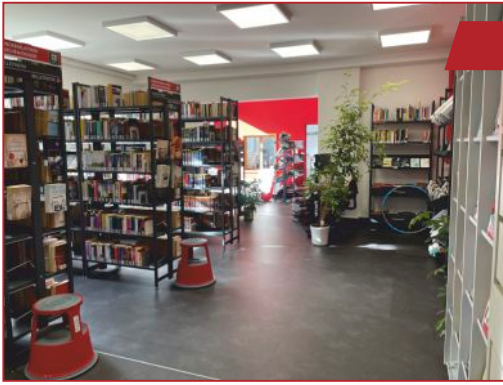
Kostenfreie Telefonnummer  
für technische Störungen  
am **Gasnetz**:

**0800 1111 489 20**

**MITNETZ  
STROM**

**Störungsnummern  
(kostenfrei)  
Montag bis Sonntag:  
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM  
0800 2 30 50 70**



## ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

### Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

### Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

### Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

**Tel. 0371 / 27 10 236**

[bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)

## BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage <https://neukirchen-erzgebirge.de/einrichtungen/bibliothek/>

## Autorenlesung

mit Frau **Anett Steiner**

Sie liest in der Bibliothek Neukirchen aus ihrem aktuellen Buch: „Moorgold“

Das Moor gibt seine Geheimnisse nur widerwillig preis. Nahe der verlassenen Siedlung Pfaffengrün im Erzgebirge werden die Gebeine eines seit Jahren vermissten Mannes entdeckt. Bald schon stirbt ein alter Spielmann unter rätselhaften Umständen. Kommissarin Annalena Krest übernimmt die Ermittlungen. Hauptkommissar Lorenz steht ihr zur Seite. In den nebelverhangenen Wäldern entlang der deutsch-böhmischen Grenze stoßen sie auf alte Feindschaften und verschüttete Schuld. Und auf die Legende eines sagenhaften Schatzes, für den einst gemordet wurde. Je näher sie der Wahrheit kommen, desto klarer wird: Jemand ist bereit, erneut zu töten ...

Düster und geheimnisvoll erzählt Anett Steiner in »Moorgold« von einer Region, in der Vergangenheit und Legenden untrennbar verbunden sind. Spannung ist garantiert.



**Am 17. April 2026**  
**Beginn um 18:00 Uhr**  
**Eintritt: 5€**

Anmeldung unter [bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)  
oder Telefon: 0371 / 27 10 236



## Veranstaltung: LITERATURSTAMMTISCH „FRÜHLINGSERWACHEN“

**18. APRIL 2026**

**10-12 UHR**

**IN DER BIBLIOTHEK  
NEUKIRCHEN**

**BITTE UM ANMELDUNG  
UNTER:**

[bibliothek@neukirchen-  
erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)

oder Telefon: 0371 / 2710236

Lauschen Sie frühlingshaften Geschichten, Märchen und Gedichten, die von mir vorgetragen werden.

Dabei erfahren Sie Wissenswertes über Blumen, Pflanzen, Natur, Obst & Gemüse in dieser Jahreszeit.

Gerne können Sie mir aus Ihrem eigenen Fundus Literarisches zum Thema mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Ich freue mich auf Sie.

Für Getränke und kleine Häppchen ist gesorgt.  
Gerne können sie etwas dazu beitragen.  
Vielen Dank.



Die Bibliothek Neukirchen empfiehlt:

## filmfriend.de

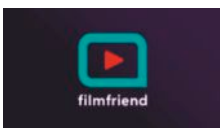
Entdecken Sie mit Ihrer Jahresgebühr der Bibliothek spannende Filme.

Egal ob Kinderfilm oder Krimi.  
Für jeden ist etwas dabei.

Stöbern Sie nach Lust und Laune



- Kostenlose und werbefreie Nutzung mit dem Bibliotheksausweis
- Umfasst unter anderem Filmklassiker, Komödien, Dramen, Krimis, Dokumentationen, Kinderfilme und Kinderserien
- Anmeldung auf der Internetseite oder in der App erfolgt mit Ihrer Benutzernummer und Passwort
- Auf allen Geräten verfügbar
- Streamingdienst als Alternative zur DVD



Einfach gute Filme. [filmfriend.de](https://filmfriend.de) TV App

## INTERESSENTEN FÜR HANDARBEITSGRUPPE GESUCHT



An uns wurde der Gedanke herangetragen, eine Handarbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Geplant sind dabei regelmäßige Treffen. Hier kann gemeinsam gestrickt werden, außerdem besteht die Möglichkeit, Strickmuster und Erfahrungen auszutauschen. Ein solches Hobby trägt zur Lebensfreude bei.

Geeignete Räume sind bereits gefunden. Neben dem gemeinsamen Arbeiten soll auch die Kommunikation nicht zu kurz kommen – ein gemütlicher Plausch bei einer Tasse Kaffee gehört selbstverständlich dazu.

Betina Zißig von „Bettinas Handarbeitskörbchen“ würde hierbei Unterstützung anbieten.

In einer ersten Phase möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger finden, die dieser Idee aufgeschlossen gegenüberstehen und sich eine Teilnahme vorstellen können.

Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte unter **0157 / 72 53 51 44 oder 0177 / 49 22 010.**

Nutzen Sie diese Gelegenheit zur sinnvollen Freizeitgestaltung in angenehmer Gemeinschaft und gewinnen Sie dadurch ein positives Lebensgefühl.



Bild: pixabay.com

### Wichtiger Hinweis:

Unsere Veranstaltung „Kaffeeplausch mit dem Bürgermeister“ muss aus terminlichen Gründen auf September verschoben werden.

Jürgen Beyer – im Auftrag von Ü60

## Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 12.04.** 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinschaftshaus der landeskirchlichen Gemeinschaft in Adorf
- 19.04.** 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Ulrich Parzany im Krystallpalast in Klaffenbach
- 26.04.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor „Zwischentöne“ in Neukirchen  
10:00 Uhr Treffpunkt Kreuz - Gottesdienst in Adorf in der Kirche
- 03.05.** 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Chor in Adorf
- 10.05.** 10:00 Uhr gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in der Neveon Arena in Burkhardtsdorf
- 14.04.** 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Adorf auf dem Kirchhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
- 17.05.** 10:00 Uhr Themengottesdienst: Ungeborenes Leben in Neukirchen  
10:00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des Gebetspilgerweges in Klaffenbach, Start: Wasserschlossweg/Tiergartenweg

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
**Pfarramt** Tel.: (0371) 21 71 43  
**Friedhof** Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen  
Montag 9-11 Uhr,  
Dienstag 9-11 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98  
09221 Neukirchen OT Adorf  
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf  
Donnerstag 17-18 Uhr

### Offene Kirche in Adorf und Neukirchen

Von Mai bis September sind die Adorfer und Neukirchner Kirchen tagsüber geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen, in die Kirche einzukehren, ein wenig Ruhe zu finden oder zu beten.

Zum Auf- und Zuschließen benötigen wir wieder Freiwillige, die diesen Dienst übernehmen. Eine Liste zum Eintragen liegt dann wieder in den Kirchen aus bzw. können Sie sich gern in den Pfarrämtern melden.



**PRAISE UNITED**

**LOBPREISABEND**  
Samstag 25. April 2026

NEVEON ARENA  
Topfmarkt 15  
09235 Burkhardtsdorf

18 Uhr Kids  
19 Uhr Start

WWW.INSEL-ADORF.DE

PRAISE UNITED

o f i PRAISE\_UNITED



**MAI 10**  
SONNTAG  
10:00 UHR  
NEVEON ARENA  
BURKHARDTSDORF

**KIRCHSPIEL**  
*Gottesdienst*

mit Kindergottesdienst  
& Infoständen zu Projekten im Kirchspiel

VERANSTALTER: EV.-LUTH. CHRISTUSKIRCHSPIEL ERZGEBIRGE  
WWW.CHRISTUSKIRCHSPIEL.DE

**14. CHRISTI  
MAI HIMMELFAHRT**

Familiengottesdienst im Freien\*

10:00 Uhr auf dem Adorfer Kirchhof  
Im Anschluss: Roster & Getränke

\* bei schlechtem Wetter in der Kirche

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Neukirchen, Adorf, Klaffenbach und Jahnsdorf

**EINWEIHUNG des GEBETSPILGERWEGES  
vom Wasserschloss bis zur Kreuzkirche**

**17. Mai – 10 Uhr**

**Station 1**

**Start an der  
1. Station**  
Kreuzung Wasserschlossweg - Tiergartenbach

Wasserschloss Klaffenbach  
Tiergartenbach  
Kreuzkirche



## Kinder- Rüstzeit

04.-09. Juli 2026

Hüttstattmühle

270€

Anmeldung erfolgt in den  
jeweiligen Christenlehre-Gruppen.



## Kinder- Abenteuer- Camp

05.-09. August 2026

Pfarrgarten Neukirchen

70€

Nähere Infos und auch die Anmeldung dazu können bei Jakob Lindner eingeholt werden, unter der Mailadresse [jakob.lindner@evlks.de](mailto:jakob.lindner@evlks.de).



## Kids Hockey

für Mädchen und Jungen  
von 9 bis 15 Jahren in  
der Turnhalle der Oberschule  
Neukirchen, immer von  
09:30 Uhr bis 11:30 Uhr.  
Die nächsten Termine sind  
am 18. 04. / 09.05.2026



## AN(GE)DACHT



### Wo ist Gott?

Sicherlich eine berechnete Frage. Wenn sie nicht gerade von einem Kind gestellt wird, ist vermutlich in den seltensten Fällen der tatsächliche Ort das, was die oder der Fragende wissen möchte. Sondern die Bedeutung dieser Frage meint ja eher: Wo war Gott, als das passiert ist? Wie konnte er so etwas zulassen? Ge-

legentlich ist die Frage vielleicht auch spöttisch zu verstehen, so nach dem Motto: Zeig mir doch mal deinen Gott; wollen wir doch mal sehen, ob es ihn wirklich gibt.

Die Frage selbst ist schon sehr alt und wir finden sie bereits in der Bibel: „Warum sollen die Heiden sagen: Wo ist denn ihr Gott?“ (Psalm 115, Vers 2)

Die Antwort folgt prompt: „Unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.“ (Psalm 115, Vers 3)

Ist das wirklich eine passende und für dich stimmige Antwort? Immerhin ist die Ortsfrage damit schon mal geklärt, auch wenn es dazu noch die eine oder andere Ergänzung gäbe. Wenn es jedoch darum geht, ob es Gott überhaupt gibt und wenn ja, warum dann trotzdem so viel Negatives geschieht, ist „er kann schaffen, was er will“ schon etwas knapp und vielleicht auch provokant. Ich schalte die Nachrichten ein und sehe Katastrophen, Kriege, Hunger, Not und viele weitere schlimme Sachen. Auch in meinem persönlichen Umfeld fallen mir Menschen ein, die mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert sind. Schließlich sind da noch die ganz persönlichen Herausforderungen, die vielen unerledigten Aufgaben, die Gleichzeitigkeit und Komplexität von verschiedenen Problemen, so manche Sorge, ein voller Terminkalender usw. Was hilft es mir da, wenn mir gesagt wird: „Er kann schaffen, was er will“?

Ich stelle fest: Da bleiben Fragen offen, vor allem die Frage nach dem Warum. Und jede Antwort, die ich selbst zu geben versuche, wird unvollständig sein und Stückwerk bleiben.

Dafür kann ich eine Sache bezeugen: „Er kann schaffen, was er will“! Als Christen haben wir gerade erst unser wichtigstes Fest gefeiert: Ostern. Da wird der Wille Gottes deutlich, denn er „will, dass alle Menschen gerettet werden“ (1. Timotheus 2, Vers 4). Die Voraussetzung dafür, dass diese Rettung für dich und mich möglich wird, schafft Gott selbst. Er kommt in der Person von Jesus Christus als Mensch auf diese Erde, stirbt stellvertretend für meine Schuld qualvoll am Kreuz, überwindet den Tod durch seine Auferstehung und ermöglicht mir dadurch das ewige Leben. Auch das beantwortet nicht alle Fragen. Aber es eröffnet mir eine neue Perspektive, die mich selbst mit Hoffnung erfüllt. Gute und schlechte Erlebnisse werde ich haben, so lange ich auf dieser Welt lebe. Aber ich verliere nicht die Hoffnung, weil spätestens seit Ostern klar ist: „Unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.“

David Wohlgemuth  
Jugendmitarbeiter im Kirchenbezirk Annaberg / Adorf



# INSEL.

### BET-EL für ALLE

19.04. | 15:00 | INSEL

Kaffee, Lobpreis, Thema, Kinderprogramm

Thema: "sein Plan. unsere Geschichte.  
zielgerichtetes vertrauen" mit Frank Döhler

### Praise United

25.04. | ab 18:00 | Neveon Arena Burkhardtsdorf

Anbetungsabend

18 Uhr Kids-Programm

19 Uhr Praise United

Täglich | 17:45 - 18:05 Uhr  
Abendgebet | INSEL

Montags | 19:00 Uhr  
Montagsgebet | INSEL

### BergFEST

29.04. | 17:30 | INSEL

Lobpreis und Anbetung

### INSEL-Kino

02.05. | 18:00 Uhr | "Prinz von Ägypten" | INSEL

02.05. | 20:15 Uhr | "Johnny Englisch - man lebt nur dreimal" | INSEL

**Glaubens- und Lebenszentrum INSEL**  
Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen  
03721/271085 | buero@insel-adorf.de



## Papierschöpfen



Die Kinder der zweiten Klassen beschäftigten sich in den letzten Wochen eingehend mit dem Werkstoff Papier. Im Werkenunterricht untersuchten sie zunächst die Beschaffenheit verschiedener Papierarten und diskutierten den Zusammenhang zwischen Aussehen und Nutzen. „Warum kann ich auf Taschentüchern nicht gut schreiben?“, war dabei nur eine Überlegung, der sie nachgingen. Im Sachunterricht wurde zudem thematisiert, was für die Papierherstellung nötig ist und wie Recycling funktioniert.

Im Werkenunterricht ging es nun um die praktische Herstellung eines eigenen Papierstückes. Dafür machten sich die Kinder fleißig ans Werk: Sie zerkleinerten jede Menge Altpapier und Zeitungen, mischten Wasser dazu und verarbeiteten alles schließlich zu einer Pulpe. Nun wurde an vier Stationen in Teamarbeit geschöpft, getrocknet und ausgerollt bis schließlich jedes Kind einen eigenen Papierbogen in den Händen hielt.



## Projekttag „Wolf“

Die Klasse 2a führte es am 17. März zu einem besonderen Projekttag auf den Sportplatz in Neukirchen.

Hier erwartete Herr Wehner von der Umweltbildungsstelle „Wolf“ mit seinem Hund die Kinder. Herr Wehner hatte eine Menge über den Wolf zu erzählen und beantwortete geduldig die vielen Fragen der Kinder. Der Lebensraum des Wolfes und seine Verhaltensweisen wurden dabei eingehend be-



sprochen. Außerdem durften sich die Kinder verschiedene Felle und Gebisse unterschiedlicher Tiere anschauen. Ein besonderes Highlight war das Herstellen von Tierspuren mit Hilfe von Gipsabdrücken.

Alle Kinder waren fasziniert über das tolle Ergebnis, das nun einen Ehrenplatz im Klassenzimmer bekommen hat.



## Vorrundensieg in Stollberg



Die Teilnahme am Zweifelderballturnier in Stollberg ist eine gesetzte Tradition, denn schließlich gilt es den Titel zu verteidigen. Im Modus „alle gegen alle“ traten am 10. März 2026 vier Mannschaften aus Schulen der Region an. Auch in diesem Jahr konnten die Mädchen und Jungen unserer vierten Klassen in der ersten Vorrunde überzeugen. Die Kinder gewannen souverän und qualifizierten sich damit für die nächste Runde.

Das Team der Grundschule Neukirchen wünscht euch weiterhin viel Erfolg!



# GIEHT LUUS!

kreativer Ideenwettbewerb der LEADER Region "Tor zum Erzgebirge"

Alle, die gute Ideen mit touristischem Bezug haben, können sich bewerben. Also z. B. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kindertagesstätten, Schulen/Schulklassen, soziale Träger usw., die ein Projekt in unserer LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ umsetzen wollen. Diese besteht aus den acht Mitgliedskommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Neukirchen/Erzgeb., Lugau, Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz.

Einreichung bis  
**15. Juni 2026**  
möglich

Es werden **insgesamt 20.000 Euro** vergeben; über die genaue Höhe der Prämien entscheidet die Jury.

Start: 20.04.2026

Halte deine Handykamera auf den QR-Code, dann kommst du zur Bewerbung!



**WEITERE INFOS**  
Tor zum Erzgebirge e. V.  
Regionalmanagement  
Mail: [info@tor-zum-erzgebirge.de](mailto:info@tor-zum-erzgebirge.de)  
[www.tor-zum-erzgebirge.de](http://www.tor-zum-erzgebirge.de)  
Tel. 037298 9795 - 10

**DEINE HEIMAT. DEIN PROJEKT.** 

Kofinanziert von der Europäischen Union



**14.05.2026 AB 9:00**

## Himmelfahrt auf dem Sportplatz

WIR MÖCHTEN EUCH ZU HIMMELFAHRT HERZLICH EINLADEN MIT UNS GEMEINSAM AUF DEM SPORTPLATZ DIESEN FEIERTAG ZU GENIESSEN..

WÄHREND WIR FÜR REICHLICH SPEIS UND TRANK SORGEN WERDEN , WIRD ES AM RANDE WIEDER SPORTLICHE EVENTS ZU HIMMELFAHRT GEBEN!

**10:00 - 12:30 TURNIER DER G-JUNIOREN**

**14:30 - 18:00 TURNIER DER DAMEN**

**SPIELSTÄRKE JEWEILS 1:5**

**STARTGEBÜHREN: 30,00 €!**



Anmeldungen für das Turnier unter [tom.tolkmitt@gmx.de](mailto:tom.tolkmitt@gmx.de)

**TAVERNE**

Für das leibliche Wohl sorgt die Taverne mit Leckerem vom Grill , Kaltgetränke uvm.

**EASTSIDE**  
FUSSBALLCAMP

**20.07.26 - 24.07.26**

**Sportplatz 1**  
09221 Neukirchen/Erzgebirge

- ✓ Ausrüstung
- ✓ Verpflegung
- ✓ Actionreiche Extras
- ✓ Qualifiziertes Training

 jetzt Buchen

# Hexenfeuer 2026

**Holzlieferung: 30.04.2026 ab 17:30**

27.04.2026 16:00 - 20:00  
28.04.2026 16:00 - 20:00  
29.04.2026 14:00 - 20:00

Sportplatz Neukirchen

Wir nehmen keinen  
Grünschnitt an!

## REGIO-NASCHMARKT

SAVE THE DATE

GÜTERBODEN IN LUGAU  
**26.04.2026**  
11 - 16 UHR





## Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2026

12.04.2026	Tag der offenen Tür Purple Path im NETZ-Werk	18.07.2026	Badfest im Sommerbad Neukirchen/Erzgeb.
30.04.2026	17:30 Uhr Hexenfeuer der SGN Sportplatz	18.09.2026	Apfelfest hinter dem Rathaus
09.05.2026	Tag der offenen Tür der FFW Neukirchen	27.09.2026	Talentefest im NETZ-Werk
16.05.2026	sächsische Mozartgesellschaft im NETZ-Werk	02.10.2026	Vereinshausfest Adorf
27.05.2026	15:00 Uhr „Tanztee“ im Netzwerk	04.10.2026	26. Kinderartikelbörse im NETZ-Werk
29.05.2026	Jugenddisco im NETZ-Werk	10.10.2026	Adorfer Oktoberfest in Adorf
30.05.2026	Ü30 Party im NETZ-Werk	31.10.2026	Halloweenparty der SGN
12. bis 14.06.2026	10. Floriansfest & 150 Jahrfeier Feuerwehr Adorf in Adorf	25.11. und 26.11.2026	Aufführung „Kinder-Weihnachtsmärchen“ im Gasthof Adorf
17.06.2026	15:00 Uhr „Kaffee und Musik“ Livemusik mit Manfred Vogel im Netzwerk	28.11.2026	Schwibbogen-Fest Neukirchen
		29.11.2026	17. Pyramidenfest Adorf
		12.12.2026	Weihnachtsmarkt Neukirchen

## Geschichten und Geschmack aus der Kulturregion im NETZ-Werk Neukirchen

Der Purple Path präsentiert sich im NETZ-Werk Neukirchen in einem neuen Look. Die Ausstellung wurde von der Chemnitz 2025 gGmbH neu gestaltet und macht die Vielfalt des Kunst- und Skulpturenwegs auf besondere Weise erlebbar.

Unter dem Motto „38 Kommunen. Ein Ort. Ein Tag.“ können Besucherinnen und Besucher die Werke und Geschichten des Purple Path gebündelt an einem Ort entdecken.

Ein besonderes Highlight ist Autor Stefan Tschök, der für sein Buch „Schöne Grüße aus der Provinz“ alle Stationen des Purple Path bereist hat. In seinen Lesungen um 14:00 und 16:00 Uhr berichtet er von Begegnungen, Orten und den Geschichten hinter den Kunstwerken.

Auch kulinarisch wird einiges geboten: Die Pasta-Manufaktur Harfesigg steht für regionale Qualität und verwöhnt die Gäste mit frischer Pasta und Waffeln.

Abgerundet wird der Tag durch Livemusik und eine entspannte Atmosphäre für die ganze Familie.



**NETZ-WERK**  
Das WIRTSCHAFTS für alle Fälle

Das NETZ-Werk Neukirchen  
öffnet seine Türen und lädt ein zu  
„Geschichten und Geschmack  
aus der Kulturregion“

Sonntag, 12. April  
11:00 bis 18:00 Uhr

Chemnitz  
Gemeinschaft  
Sonderstadt  
MAKERHUB



## Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

### Nochmals zur Verlegung der „Stolpersteine“ in Neukirchen

Am Freitag, 6. März 2026 wurden die „Stolpersteine“ in Neukirchen im Beisein der Neukirchener Bürgerschaft, Schülern der Oberschule, eines Landtagsabgeordneten und des Bürgermeisters verlegt.

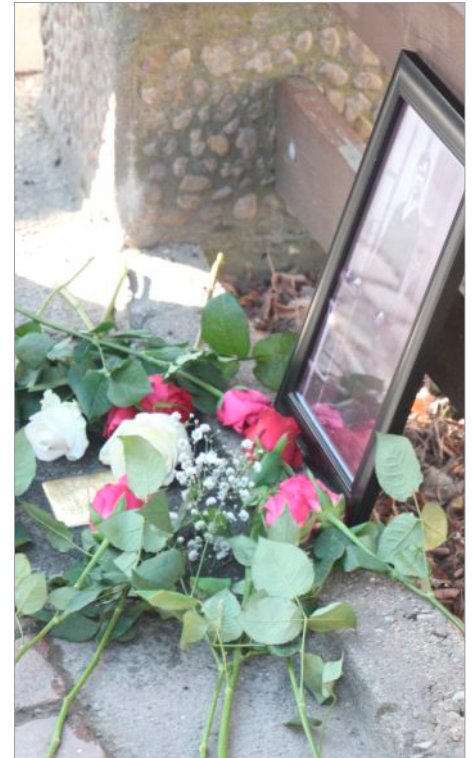
Wir gedachten mit dieser Veranstaltung unter Regie des Heimat- und Geschichtsvereins der Opfer des Naziregimes, die es auch in Neukirchen gegeben hat.

Das betraf einmal die Tochter einer Neukirchener Familie, Liddy Dorothea Drechsler, damals wohnhaft in der Mühlenstraße 10, die als „verhaltensauffällig“ medizinisch behandelt und letztendlich in die Euthanasieeinrichtung nach Pirna /Sonnenstein verbracht wurde. Dort kam sie unter den menschenunwürdigen „Bereinigungsaktionen“ der Nazis zu Tode. Im Totenschein an die Familie Drechsler heißt es: „Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß Ihre Tochter ..., die vor kurzem auf ministerielle Anordnung gemäß Weisung des Reichsverteidigungskommissars in unsere Anlage verlegt wurde, am 19. Februar 1941 unerwartet an den Folgen einer durch Wundinfektion zugezogenen allgemeinen Blutvergiftung verstorben ist...“

Mit solcherart Argumentation wurde die bewusste Vernichtung von „unwertem Leben“ verschleiert.



links: Reiner Drechsler (Neffe von Dorothea Drechsler) mit Bild der Dorothea Drechsler und Steffi Weibrecht



Ehrung von Liddy Dorothea Drechsler an ihrem ehemaligen Wohnort in der Mühlenstraße, Neukirchen

Zum Zweiten betraf die Stolperstein-Verlegung das antifaschistische Ehepaar Max und Johanna Weigelt in der heutigen Max-Weigelt-Straße 87. Beide wurden im Oktober 1945 vom nationalsozialistisch orientierten Polizeihauptwachtmeister Freist erschossen. Freist war nach politischen Anschuldigungen in Siegmars inhaftiert, dort geflüchtet und hat den Sozialdemokraten Weigelt wegen dessen Mithilfe bei den Untersuchungen zu seiner Haft ermordet. Frau Weigelt hat er dabei ebenfalls mit der Waffe angegriffen und sie verstarb später an den Folgen eines Lungendurchschusses im Krankenhaus. Diesen drei Opfern soll mit den Stolpersteinen ein bleibendes Gedenken auch für kommende Generationen als Mahnung vermittelt werden.

Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat im Rahmen dieses europaweiten Erinnerungsprojektes diese Verlegung persönlich vorgenommen.



Verlegung der Stolpersteine für Max und Johanne Weigelt an der Max-Weigelt-Straße 87 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig



## 20 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen

Es ist nun bereits 20 Jahre her, dass der Verein unter dem Vorsitz von Jürgen Beyer, vielen noch bekannt als Lehrer der Oberschule, gegründet wurde. Die kleine Gemeinschaft begann mit 14 Gründungsmitgliedern und hat sich heute auf 44 aktive Mitgestalterinnen und Mitgestalter entwickelt.

Ziel war es, die „Heimat“ zu gestalten und die Geschichte des Ortes in vielfältiger Weise aufzuarbeiten. Der Schwibbogen und das Lichterdorf fallen in diese Gestaltungsarbeit, denn der Verein hat diese Initiativen auch gegen anfängliche Widerstände auf den Weg gebracht.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben den Aufbau dieser Objekte mit unterstützt. Auch die kulturellen Leistungen des Vereins sollen erwähnt sein: das „Talente-



Mitglieder im Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen, 2025

fest“, das „Schwibbogenfest“, die Mitgestaltung bei den Kirchweihfesten, über einige Jahre hatten wir auch die „Musiknacht“ im Programm, dann die öffentlichen Vorträge und in jüngerer Vergangenheit die Verkehrsteilnehmerschulungen und die Kulturabende mit „Korporal Stange“ sind fester Bestandteil des Neukirchener Lebens geworden.

Auch die Foto- und Hobbywettbewerbe haben inzwischen Gestalt angenommen und werden vom Verein organisiert. Zudem sind die Jahreskalender und die Mitteilungshefte zur Neukirchener Geschichte seit vielen Jahren bewährte publizistische Ergebnisse der Vereinstätigkeit und unter der Redaktion von Dietmar Sommerfeld (der übrigens aus Dresden agiert) ist die Chronik von Neukirchen nun in finaler Form und mit finanzieller Unterstützung der Erzgebirgssparkasse erschienen und im Vertrieb.

Das möchten wir der Bürgerschaft unseres Ortes noch einmal mitgeteilt haben, all diese Dinge wären ohne den Verein vermutlich nicht denkbar gewesen. Und wer sich hier selbst mit einbringen möchte, eigene Ideen und aktive Mitarbeit anbietet, kann sich gern beteiligen und auch Mitglied werden im Verein. Kontakt: [info@heimatverein-neukirchen.de](mailto:info@heimatverein-neukirchen.de)



Mitwirkende beim Talentfest 2025

### Fotowettbewerb 2026

Der Heimat- und Geschichtsverein führt in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb durch. Diesmal steht er unter dem Titel „Natur in Neukirchen und Umgebung“.

Alle Fotos unter dieser Themenstellung sind digital einzureichen (als Anlage per Email an [info@heimatverein-neukirchen.de](mailto:info@heimatverein-neukirchen.de)) und jeder kann sich daran beteiligen.

Bei der Zusendung der Bilder bitte Name, Vorname und Alter mit angeben. **Einsendeschluss** ist der **15. Juli 2026**, danach wählt eine Jury die Bilder aus, die zur Kirmes im September in der Kirche ausgestellt werden. Die Besucher der Kirmes haben dann Gelegenheit, die Fotos zu bewerten und damit die besten Motive für den Wettbewerb auszuwählen.

Wir freuen uns auf viele Zusendungen und ein interessiertes Publikum.

Rolf Schmalfuß, VA für Öffentlichkeitsarbeit im HGV

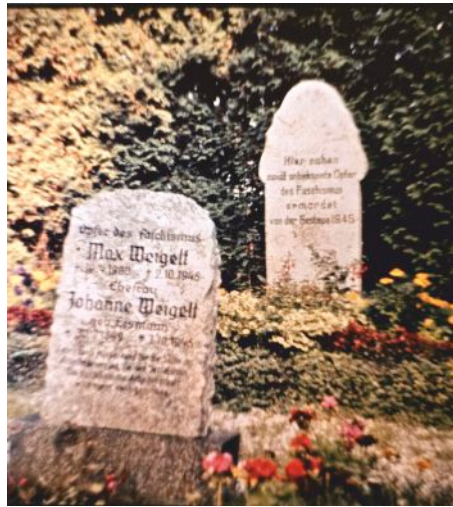
## Der Mordfall Weigelt 1945

Ein Artikel von Johannes Haase

Betritt man den Friedhof Neukirchen und wendet nach einigen Metern bergwärts den Blick nach rechts, findet sich ein etwas zurückgesetzt stehender und vom Wetter der letzten rund 80 Jahre gedunkelter Grabstein in aufrechter Quaderform mit folgender Inschrift:

**HIER RUHEN  
MAX WEIGELT JOHANNE WEIGELT  
IM OKTOBER 1945 VON FASCHISTEN  
ERMORDET**

Was war damals in Neukirchen geschehen? Diese Frage zu beantworten soll nachfolgend trotz dürftigen Quellenbestandes versucht werden. Emil Max Weigelt entstammte einer Neukirchener Arbeiterfamilie und wurde am 19. April 1900 als 11. Kind geboren.<sup>(1)</sup> Der Vater Carl Hermann Weigelt war Färbergehilfe in Neukirchen, und die Familie wird angesichts des reichen Kindersegens kaum in übermäßigem Wohlstand gelebt haben. Über die Persönlichkeits- und Berufsentwicklung Max Weigelts während seiner Kindheits- und Jugendjahre ist nichts bekannt. Er wird sicherlich die achtklassige Schule durchlaufen haben, bevor er in die Lehre zum Strumpfwirker eintrat. Vom Ersten Weltkrieg blieb er wahrscheinlich aufgrund seines Alters knapp verschont. Die dann folgenden Nachkriegsjahre haben ihn der Arbeiterbewegung nahe gebracht und zum Eintritt in die SPD bewogen; als Indiz dafür kann sein Kirchengaustritt 1922<sup>(2)</sup> gelten. Seine 1924 in Neukirchen mit Alma Aninia Rudolph aus Löbnitz geschlossene erste Ehe war nicht vom Glück gezeichnet. Dem Paar wurden zwei Kinder geboren: 1926 Max Roland († 1927) und 1928 Lothar Armin.<sup>(3)</sup> 1931 starb Aninia Weigelt und hinterließ den Ehemann mit dem jüngeren Sohn Armin.<sup>(4)</sup> Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme 1933, dem SPD-Verbot und den damit verbundenen Verfolgungen wurde auch Max Weigelt verhaftet. Er war bis dahin Leiter der Schutzformation "Reichsbanner" in Neukirchen gewesen. Die Nazis stellten ihn wegen illegalen Waffenbesitzes vor Gericht und verurteilten ihn zu 14 Monaten Haft, die er in Leipzig zu verbüßen hatte.<sup>(4)</sup> Seine zweite Ehe ging Max Weigelt in Chemnitz am 20. März 1937 mit der Weißnäherin Johanne Marie Eißmann ein. Sie war am 30. Juli 1899 in Leubnitz bei Werdau geboren, und zur Zeit der Trauung wohnte sie mit ihrer Mutter, der Fabrikantenwitwe Anna Eißmann geb. Weiß, in Chemnitz an der Adorfer Straße<sup>(5)</sup> (Nähe Südbahnhof, heute Bruno-Salzer-Straße). Zu diesem Zeitpunkt bewohnte Max Weigelt mit seinem Sohn Armin bereits sein Siedlungshaus Wilhelm-Gustloff-Straße 87 im Neukirchener Oberdorf. Nach Kriegsbeginn 1939 wurde Max Weigelt



zur Wehrmacht eingezogen, wegen schwerer Erkrankung aber aus dem Militärdienst entlassen. Wieder genesen ging er seinem erlernten Beruf als Strumpfwirker im alten Betrieb weiter nach. (4) So erlebte die Familie Weigelt das Kriegsende. Wie überall hatte sich auch in der Gemeindeverwaltung Neukirchens mit den 8. Mai 1945 u. a. auch personell manches verändert. Alte Gesichter waren über Nacht verschwunden, neue hinzugetreten und bald auch wieder aus dem Blickfeld, bis sich im Laufe der Wochen eine antifaschistisch-demokratische Gemeindeverwaltung dauerhaft konsolidierte. In der Zwischenzeit waren viele Flüchtlinge nach Neukirchen gekommen und bald weitergezogen, aber so mancher blieb doch da. Ausgebombte oder bei ihren Verwandten Nahrung suchende Chemnitzer waren darunter, vertriebene Sudetendeutsche und auch Fremdarbeiter. Lebensmittel, Arbeit und Wohnraum waren knapp, und viele kamen in Lagerhallen, Scheunen und auch im ehemaligen NS-Arbeitsdienstlager auf dem Sportplatzgelände am Ende der Teichstraße unter. Die Aufrechterhaltung der kommunalen Ordnung bedurfte einer funktionierenden Polizeidienststelle, deren personelle Besetzung nach dem Neubeginn nicht einfach gewesen sein dürfte. Im Regelfall wurden NSDAP-Mitglieder aus dem Dienst entlassen, dagegen fehlte es jedoch an jungen wehrfähigen Männern, die im Krieg geblieben oder noch in Gefangenschaft waren. Auf zwei Namen soll unsere Aufmerksamkeit hier gerichtet sein: 1. Karl Arno Freist, geboren am 2. September 1894 in Eisleben, bereits seit mindestens den 1930er Jahren Polizeihauptwachtmeister in Neukirchen und in dieser Funktion auch noch im September 1945 als Dienststellenleiter tätig; wohnhaft in der Gartenstadtstraße 26 und verheiratet mit der drei Jahre älteren Paula Doris geb. Berthold. Im Dienst war er wohl geblieben, weil ihm keine NSDAP-Mitgliedschaft oder sonst relevante politische

Betätigung für die Nazis nachgewiesen werden konnten. Er soll nach Aussage alter Neukirchener eine Achtung gebietende Persönlichkeit, hünenhaft groß und kräftig, gewesen sein. Kein Kind kam an ihm ohne zackig hochgerissenem Arm und schallendem "Heil Hitler!" unbeschadet vorbei. 2. Emil Max Weigelt, oben bereits näher beschrieben, war nach dem Krieg in seinem Geburtsort in den aktiven Polizeidienst getreten und übte seinen Funktion als Schutzmann bzw. Ober-Schutzmann und Stellvertreter Arno Freists aus. Das Verhältnis der beiden Polizeibeamten dürfte von Anfang an spannungsgeladen gewesen sein. Freist als jahrelanger Vertreter der nationalsozialistischen Polizeimacht im Ort einerseits, und Weigelt als ein von ihr Verfolgter und Verurteilter andererseits. Letzterer hatte nach seiner Genesung einen Teil der Kriegszeit in seinem Heimatort verbracht und Aktionen der Nazis sicherlich genau registriert. Dazu gehörten sowohl der Umgang mit Fremdarbeitern und politischen Gegnern wie auch die Erschießungen von Häftlingen gegen Kriegsende durch die SS. "Am 27. Juni 1945 um 13 Uhr ist im Staatsforstrevier, circa 1500 m westlich von Neukirchen/Erzgebirge, ein unbekannter Toter, ungefähr 25 Jahre alt, unbekannter Nationalität, vermutlich handelt es sich um einen Ausländer, tot aufgefunden worden. Todestag und Stunde ist vermutlich März 1945. Näheres ist nicht bekannt."<sup>(6)</sup> Diese Eintragung ins Neukirchener Standesregister erfolgte auf Anweisung der Chemnitzer Kriminalpolizei. Es ist anzunehmen, dass der Leichenfund Ermittlungen nach sich zog und in Neukirchen Aufmerksamkeit erregte; eine Recherche nach entsprechenden Quellen dazu verlief jedoch bislang erfolglos. Der genannte Staatsforst könnte das Waldgebiet zwischen Stollberger Straße, Leukersdorf, Autobahn und Oberneukirchen sein, vielleicht aber auch ein Wald noch jenseits der Autobahn. Mitte September 1945 wurde Arno Freist festgenommen und in der russischen Kommandantur in Siegmarsdorf inhaftiert; man warf ihm die Mitwirkung an Folterungen und Erschießungen von Fremdarbeitern und Antifaschisten vor.<sup>(4)</sup> Auch soll er gegen Kriegsende in Siegmarsdorf in weiß beflaggte Fenster geschossen haben.<sup>(7)</sup> Die Zeitzeugin Lene Winkler, geb. Ziegner berichtet in ihren Erinnerungen<sup>(8)</sup>, dass durch die Bevölkerung angezeigt wurde, Freist habe zwei junge Polen, die im Kreherschen Gut (Hauptstraße 72) einen Lebensmitteltreck bestohlen haben sollen, erschossen. Man hatte im Zuge der Ermittlungen auch die Personaldokumente der beiden Toten sicherstellen können. Ob der o. g. Leichenfund vom 27. Juni 1945 mit diesem Doppelmord in Verbindung steht, ist zwar denkbar, aber quellenmäßig nicht zu



sichern. Am 2. Oktober 1945, einem Dienstag, gelang Freist die Flucht aus der Siegmarder Haft; wie und mit wessen Hilfe, ist unbekannt. Er flüchtete nach Neukirchen und soll sich ganz in der Nähe seiner Dienststelle, in der Garage hinter dem Rathaus in einem Lagerraum für alte Wehrmachtuniformen, verborgen gehalten haben. Dort wusste er auch das Versteck einer Schusswaffe, die er nun wieder an sich nahm. Nach der Abendbrotzeit des gleichen Tages – es war trotz der in der russischen Besatzungszone noch herrschenden Sommerzeit schon dunkel – befuhr ein PKW vom Dorf her kommend die Teichstraße (bis Kriegsende Wilhelm-Gustloff-Straße). Beobachtet von den Augenpaaren zweier Schuljungen<sup>(9)</sup> – damals war die Vorbeifahrt eines Autos eine Besonderheit – flammten in mehr als 100 m Entfernung die Stopplichter vor dem Haus Nr. 87 auf. Dann, nach einer kurzen Weile, hörten die Jungs einen Schuss und anschließend das mehrfache laute Rufen: „Weigelt! Wo ist Weigelt!“<sup>(9)</sup> Zu den Vorgängen an und in Max Weigelts Haus weichen die beiden vorhandenen Schilderungen der u. g. schriftlichen Quellen 4 und 8 etwas von einander ab. Am Steuer des PKW hatte Freist gesessen. Nach dem Aussteigen hatte er an Weigelts Haustür geklingelt und dann auf die in der sich öffnenden Tür stehende Person geschossen. Wäre dies, wie Quelle<sup>(5)</sup> berichtet, Max Weigelt selbst gewesen, hätte Freist anschließend nicht nach diesem schreien müssen. So erscheint die Schilderung von Quelle<sup>(6)</sup> wahrscheinlicher, dass Johanne Weigelt die Tür öffnete und den für ihren Mann bestimmten Schuss in die Brust erhielt. Freists Schreie nach dem Verbleib Max Weigelts galten nun entweder der getroffenen Ehefrau oder deren Mutter, die sich ebenfalls im Haus befand und die das Geschehen mit ansehen musste, ohne selbst verletzt zu werden. Übereinstimmend berichten beide Quellen, dass Max Weigelt, der sich im Haus befunden hatte, angeschossen in den Garten flüchten konnte, dort aber von Freist eingeholt und durch einen Genickschuss getötet wurde. Nach erfolgter Tat stieg Freist wieder in sein Auto und verließ – nun sicher von vielen Augen hinter den Scheiben der Nachbarhäuser heraus verfolgt – diesen Tatort. Seine Fahrt führte ihn zur eigenen Wohnung in der Gartenstadtstraße, wo er seine Frau bewegte, ein Stück mit ihm in die Nacht zu gehen. Im Wäldchen hinter dem Naturgarten erschoss er sie und anschließend sich selbst. Noch in der Nacht wurde Johanne Weigelt ins Kreiskrankenhaus Rabenstein gebracht, wo sie am Vormittag (3. Oktober) um 9.45 Uhr ihrer Verletzung erlag; Todesursache: Lungendurchschuss. (10) Die Leiche ihres Mannes wurde laut standesamtlichem Registereintrag am 3. Oktober um

1.15 Uhr gefunden; Todesursache: erschossen durch fremde Hand.<sup>(11)</sup> Das Ehepaar Johanne und Max Weigelt wurde im späteren Karl-Marx-Haus an der Stollberger Straße aufgebahrt, und viele Neukirchener gaben ihnen die letzte Ehre.<sup>(4)</sup> Tags darauf, am 6. Oktober, erfolgte die Beisetzung auf dem Neukirchener Friedhof<sup>(12)</sup> – sicherlich an jener Stelle, wo sich heute noch der eingangs beschriebene Stein befindet. Über die Grenzen Neukirchens hinaus machte der Nachruf der SPD-Ortsgruppe auf den Fall aufmerksam<sup>(13)</sup> Die Leichen des Ehepaares Doris und Arno Freist fand man am 3. Oktober morgens um 7.30 Uhr „an der verlängerten Straße vom Naturgarten“; Todesursache der Frau: erschossen; Todesursache des Mannes: Selbstmord durch Erschießen<sup>(14)</sup>. Ihr Begräbnis erfolgte am Folgetag, dem 4. Oktober, auf dem Friedhof Neukirchen<sup>(15)</sup>. In der Folge erhielt die Teichstraße den Namen Max Weigelts, den sie noch heute trägt. Nachbetrachtungen: Wie unsicher die Verhältnisse in den Nachkriegsmonaten selbst unter russischer Besatzung waren, zeigt Freists Ausbruch aus der Siegmarder Haft. Ohne Hilfe oder Bestechung wäre dies wohl kaum möglich gewesen. Woher hatte er das Fahrzeug, und wie konnte er bis zum Abend unerkannt bleiben, um seine geplante Tat ungestört ausführen zu können? Ein Fahrzeug im Dorf wäre doch sicher aufgefallen und man hätte nach dem Fahrer geschaut, weshalb die Wahrscheinlichkeit, dass er erst zur Zeit der Dunkelheit nach Neukirchen kam, denkbar ist. Dass Freist die Tat geplant hatte, liegt auf der Hand. Eine Verurteilung wegen der genannten Delikte hätte ihm langjährige Haft, Deportation nach Russland oder gar den Tod bringen können. Da lag die Rache an seinem ehemaligen Kollegen, der an den Ermittlungen gegen ihn und an seiner Festnahme bestimmt direkten Anteil hatte, nahe. Freist hatte nichts mehr zu verlieren, und das verließ ihm die notwendige routinierte Kaltblütigkeit für das Vorhaben. In ihren Erinnerungen berichtet Lene Winkler, dass Freist vor seiner Fahrt zu Weigelts Haus versucht hatte, den Bürgermeister Schreiber in dessen Wohnung in der Friedhofstraße 3 anzutreffen, um mit ihm als politischen Gegner ebenso wie dann mit Weigelt abzurechnen. Schreiber aber war an diesem Abend unterwegs, um für die Neukirchener Nahrungsmittel zu beschaffen. So entging er dem Anschlag, hatte aber nach seiner Rückkehr die traurige Aufgabe, den Tod Weigelts und dessen Frau feststellen zu müssen. Die Quellenforschung zum oben geschilderten Fall ist noch nicht ganz abgeschlossen; jedoch sind die Aussichten auf weiter aufklärende Funde denkbar gering. Die bisherige Suche im Gemeinde-, Kreis- und Staatsarchiv und in den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes

der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik verlief ohne oder nur mit geringem Erfolg. Konkrete Personendaten erbrachten die Standesämter Neukirchen/Erzgeb. und Chemnitz, das ev.-luth. Pfarramt Neukirchen/Erzgeb. und das Stadtarchiv Chemnitz. Wertvoll sind die Zeitzeugenberichte von Lene Winkler (Quelle 8) und Manfred Oeser (Quelle 9). Alle für diesen Beitrag verwendeten schriftlichen Quellen befinden sich im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereines Neukirchen/Erzgeb. e.V.



#### Anmerkungen und Quellen:

- (1) Standesamt Neukirchen/Erzgeb., Geburtsregister 1900 Nr. 109. (2) Ev.-luth. Pfarramt Neukirchen/Erzgeb., Taufregister 1900 Nr. 141, Anmerkung. (3) Lt. Mitteilung des Standesamtes Neukirchen/Erzgeb. vom 16.02.2015. (4) Gemeindearchiv Neukirchen/Erzgeb., AS 106 (maschinenschriftlich, 3 S., undatiert). Der Text wahrscheinlich eine Schülererarbeitung der POS Neukirchen – enthält mehrere sachliche Fehler bei Zeit und Ortsangaben. (5) Standesamt Chemnitz, Trauregister 1937, Nr. 193. (6) Standesamt Neukirchen/Erzgeb., Sterberegister 1945, Nr. 94. (7) Dies könnte ein Indiz für die Verbindung Freists zur Werwolf-Organisation sein, die in Siegmard Schönau gegen Kriegsende besonders aktiv war und versuchte, die Übergabe der Vorstadt an die amerikanischen Streitkräfte zu verhindern. Vgl.: Chemnitz am Ende des 2. Weltkrieges. In: Eberhard Hübsch: Beiträge zur Chemnitzer Militärgeschichte [Mitteilungen des Chemnitzer Geschichtsvereines 77(2009) (Neue Folge XVI)], S. 75-193. (8) Erinnerungen Frau Lene Winklers geb. Ziegner, Neukirchen, niedergeschrieben vor 2010. Abschrift durch Lothar Drechsler, Neukirchen, vom 16.01.2010. – Lene Ziegner war 1945 Mitarbeiterin und Protokollantin in der Neukirchener Polizeidienststelle und wohnte mit ihren Eltern im Rathaus. Sie hatte mit dem Fall Weigelt direkt zu tun. (9) Mündlicher Zeitzeugenbericht Manfred Oesers vom 16. August 2012. Er war damals etwa 11 Jahre alt; mit seinem älteren Bruder schaute er am 2. Oktober 1945 nach dem Abendessen zum Fenster hinaus. (10) Stadtarchiv Chemnitz, Standesamt Rabenstein, Sterberegister 1945, Nr. 570. (11) Standesamt Neukirchen, Sterberegister 1945, Nr. 109. (12) Ev.-luth. Pfarramt Neukirchen/Erzgeb., Sterberegister 1945, Nr. 136 (Begräbnis). (13) Enthalten in Quelle 4; Erscheinungsdatum unbekannt. (14) Standesamt Neukirchen, Sterberegister 1945, Nr. 110 (Arno Freist) und Nr. 111 (Doris Freist). (15) Ev.-luth. Pfarramt Neukirchen/Erzgeb., Sterberegister 1945, Nr. 134 (Arno Freist) und Nr. 135 (Doris Freist) (Begräbnisse).

## Erlebnisheimat Erzgebirge: Grenzenlose Zweiradliebe



Mit einem dichten Netz aus abwechslungsreichen Streckenprofilen ist das Erzgebirge von Mai bis Ende Oktober eine vielseitige Radregion.

Anspruchsvolle Anstiege, flüssige Abfahrten sowie naturnahe Wald- und Forstwege ermöglichen Tourenformate für unterschiedliche Leistungsniveaus – von der sportlichen Rennrad-Variante bis zur entspannten Gravel- oder Mountainbike-Ausfahrt.

Familienfreundliche Routen entlang der Flusstäler stehen dabei ebenso zur Verfügung wie höhenmeterintensive Touren über den Mittelgebirgskamm.

Die Region lässt sich auf vielfältige Weise erkunden, egal ob mit Tourenrad, Gravelbike, Mountainbike oder Rennrad.

Die landschaftliche Vielfalt der Region lädt zum Entdecken ein. Weite Täler wechseln sich mit engen Schluchten und markanten Felsformationen ab, während Bachläufe, Flüsse und imposante Talsperren die Strecken begleiten. Auf aussichtsreichen Kammrouten eröffnen sich beeindruckende Panoramen über das Mittelgebirge – insbesondere im Frühsommer, wenn blühende Bergwiesen die Landschaft prägen.

### Stoneman Miriquidi, BLOCKLINE und TrailCenter Rabenberg

Mit dem Rennradformat des Stoneman Miriquidi Road führt eine 290 Kilometer lange Strecke mit rund 4.900 Höhenmetern über den deutschen Erzgebirgskamm und entlang des tschechischen Egergrabens – ein anspruchsvolles Erlebnis für leistungsorientierte Rennradfahrer.

Die Mountainbike-Variante, der Stoneman Miriquidi MTB, verläuft auf 162 Kilometern grenzüberschreitend über neun der höchsten Gipfel des sächsisch-böhmischen Erzgebirges und zählt rund 4.400 Höhenmeter.

Wer es erlebnisreich mag, vielleicht auch in Familie, sollte die BLOCKLINE unter die Räder nehmen. Auf 140 Kilometer und 2.750 Höhenmetern wartet das einzigartige Bike-Abenteuer im Erzgebirge als Gesamtstrecke (140 Kilometer), in einzelnen Runden (drei Loops, je 50 bis 60 Kilometer) oder in Etappen (je 6 bis 14 Kilometer). Neben der klassischen Radbeschilderung weisen imposante Holzportale, Infotafeln, Meilensteine und wundervoll gestaltete Holztiere den Weg. Ideales Terrain für Entdecker, ob mit E-MTB, klassischem Mountainbike oder Gravelbike.

Zusätzliche Trailangebote finden sich im TrailCenter Rabenberg mit Singletrails, Familientrails, Skillparcours, Pumptrack und einem BikeSpielplatz für kleine Nachwuchsfahrer.

### Fernradwege

Grenzüberschreitende Streckenvernetzung ermöglichen der Radfernweg Sächsische Mittelgebirge mit 250 Kilometern auf deutscher Seite. Zwölf Verbindungsrouten koppeln an die tschechische Erzgebirgsmagistrale, die weitere 170 Kilometer Radinfrastruktur entlang des böhmischen Erzgebirges erschließt. Eine kulturorientierte Streckenalternative stellt die Karlsroute dar. Die grenzüberschreitende Route führt auf 116 Kilometern, mit Nebenrouten bis zu 160 Kilometern, vom tschechischen Karlsbad durch die UNESCO-Welterbergregion Erzgebirge / Krušnohoří bis nach Chemnitz. Die beschilderte Strecke verbindet landschaftlich geprägte Abschnitte mit kulturellen Highlights der Region und verläuft durch Wälder, vorbei an Stauseen sowie durch einige Bergstädte.

Aufgrund wechselnder Untergründe eignet sich die Route besonders für Mountainbikes, Trekkingräder und Gravelbikes und lässt sich durch Bahnanschlüsse flexibel in Etappen gestalten.

### Highlights der Radsaison 2026

- **Saisonöffnung Stoneman Miriquidi & BLOCKLINE, 25. April** *Brückenfest am Eisenhammer Dorfchemnitz stimmt auf die BLOCKLINE-Saison ein*
- **BLOCKLINE meets Erzgebirgskrimi, 1. Mai** *Geführte Bike-Tour rund um Altenberg*
- **Stoneman Days MTB, 08. - 10. Mai & 09. - 11. Oktober** *Geführte 3-Tages-Tour mit Roland Stauder*
- **Biketestival Erzgebirge**, Sportpark Rabenberg, **06./07. Juni**
- **Stoneman Miriquidi MTB, 11.-13. Juni** *Geführte 3-Tages-Tour mit E-Bikes*
- **Stoneman Miriquidi Road, Bronze, 11.-13. Juni** *Geführte 3-Tages-Tour mit Olaf Ludwig*
- **Stoneman Miriquidi Road, Silber, 12./13. Juni** *Geführte 2-Tages-Tour für Frauen*
- **Stoneman Miriquidi Road, Gold, 13. Juni** *Geführte Tagestour*
- **Bike-Genuss Erzgebirge, 13./14. Juni** Kurort Oberwiesenthal,
- **Sporting Women Gravel Camp, 23.-26. Juli** Sportpark Rabenberg,
- **Gravel Camp Erzgebirge, 28.-30. August** Campingplatz Galgenteich, Kurort Altenberg,

### Messen 2026

Angebote und Touren werden 2026 auf folgenden Messen präsentiert:

- Reise + Camping Essen, 25. Februar - 1. März (parallel: Fahrrad Essen)
- Osnabrücker Fahrradmesse, 1. März
- Cyclingworld Europe, Düsseldorf, 20. - 22. März
- VELO Berlin, 11./12. April
- Globetrotter Frischluftevent, Moritzburg, 09./10. Mai

Weitere Informationen zu Radabenteuern im Erzgebirge unter:

[www.erzgebirge-tourismus.de/radfahren](http://www.erzgebirge-tourismus.de/radfahren)

[www.erzgebirge-tourismus.de/gravel](http://www.erzgebirge-tourismus.de/gravel)

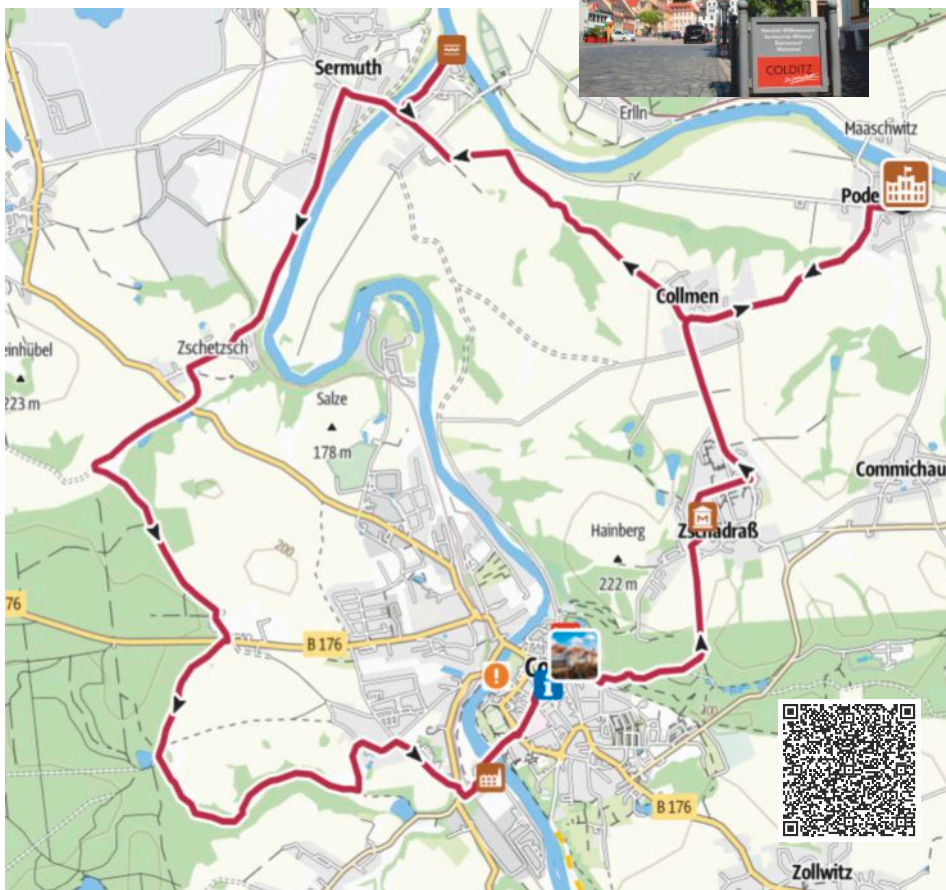
### Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Doreen Burgold  
Projektmanagement Rad & BLOCKLINE  
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 22



Schloss Colditz Luftbild  
Foto: Philipp Kirschner, www.pkfotografie.com, CC BY, LEIPZIG REGION

Blick auf Markt und Schloss Colditz  
Foto: Ullmann Marketing, LEIPZIG REGION



Vom Wasserschloss Podelwitz führt der Weg hinauf nach Collmen, einem historischen Dorfsensemble mit weitreichendem Blick bis nach Rochlitz. Auf dem Muldenal-Wanderweg geht es wieder hinunter zur Muldevereinigung, wo die Zwickauer und Freiburger Mulde zusammenfließen – ein Ort der Ruhe und des Wassererlebnisses. Entlang der Zwickauer Mulde setzt sich der Weg über einen Rastplatz mit einem hydraulischen Widder fort und führt in den Colditzer Forst, ein schattiger und im Herbst pilzreicher Wald. Nach dem malerischen Kohlbachtal überqueren Sie die Zwickauer Mulde ein zweites Mal und erreichen die Stadt Colditz, die für ihr Renaissance-Schloss, das Museum und das Restaurant „Schlosswächter“ vor den Toren des Schlosses bekannt ist. Anschließend führt der Weg durch den Tiergarten, einen naturnahen Park, zurück nach Zschadraß, einem historischen Klinik- und Psychiatriegelände aus der Gründerzeit mit prächtigen Klinikbauten, einer Kirche, einem Wasserturm und dem einzigartigen Dentalmuseum. Von dort aus haben Sie bereits einen Blick auf das Dorf Collmen und begeben sich auf demselben Weg zurück nach Podelwitz, wo eine Ausflugsgaststätte an der Freiburger Mulde auf eine abschließende Einkehr wartet.

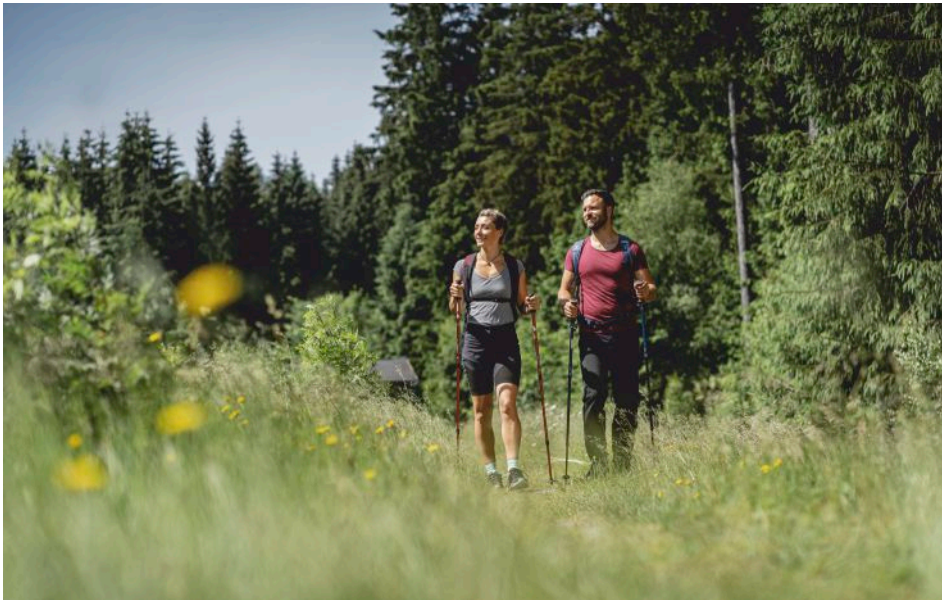
Weitere Informationen zu dieser Wanderung erhalten Sie unter: [Colditzer Rundwanderung Wanderung » outdooractive.com](https://colditzer-rundwanderung-wanderung-outdooractive.com)



Schloss Colditz  
Foto: Antonia Axt, CC BY, LEIPZIG REGION



## Erlebnisheimat Erzgebirge: Wandern im Erzgebirge 2026



Die Erlebnisheimat Erzgebirge präsentiert ein abwechslungsreiches Wanderjahr 2026 mit einer Vielzahl attraktiver Veranstaltungen, die Wanderbegeisterte aus der Region, ganz Deutschland und Europa zusammenbringen. Höhepunkte sind die EURORANDO 2026, der 123. Deutsche Wandertag, 15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland sowie saisonale Wanderwochen in Altenberg, Oberwiesenthal und rund um den Schwarzenberg.

### 15 Jahre Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland

In diesem Jahr wird ein bedeutendes Jubiläum gefeiert: Der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland besteht seit 15 Jahren und hat sich als Premium-Route für Weit- und Mehrtagestouren etabliert. Im vergangenen Jahr wurde er auf Platz 3 bei der Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ in der Kategorie Mehrtagestouren gewählt. Das Jubiläum wird am 1. Mai mit dem traditionellen Anwandern mit Wanderfesten und geführten Touren in Altenberg, Neuhausen/Seiffen und Olbernhau gewürdigt.

### EURORANDO 2026 – Europas größtes Wanderfest im Erzgebirge

Vom 20. bis 27. September wird das Erzgebirge erstmals grenzüberschreitend Gastgeber der EURORANDO 2026, dem größten europäischen Wanderfest unter der Schirmherrschaft der Europäischen Wandervereinigung (ERA). Die Veranstaltung lädt zu rund 50 geführten Wanderungen und individuellen Touren ein – von ge-

mütlichen Naturpfaden bis zu anspruchsvollen Etappen in der UNESCO Welterberegion. Zu den Angeboten zählen thematische Routen zu Natur, Geschichte und Kultur sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Tagesausflügen zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Region, Ausstellungen, Konzerte, ein Tag der Vereine, ein Hike-Festival, eine Baumpflanzaktion und ein regionaler Markt.

### 123. Deutscher Wandertag - „Bewegt verbunden - Gemeinsam durch das Erzgebirge“

Parallel zur EURORANDO findet vom 24. bis 27. September der 123. Deutsche Wandertag im Kurort Oberwiesenthal statt. Erwartet werden mehr als 20.000 Teilnehmende aus Deutschland und Europa. Unter dem Motto „Bewegt verbunden“ bietet das Fest ein vielseitiges Programm mit thematischen Wanderungen, Fachveranstaltungen, einem großen Festumzug der Wandervereine sowie kulturellen Begegnungen. Die gemeinsame Austragung mit der EURORANDO macht das Wanderfest zu einem außergewöhnlichen europäischen Gemeinschaftsprojekt.

### Weitere Wander-Highlights 2026

#### Tag des Wanderns - 14. Mai

Am deutschlandweiten Tag des Wanderns am 14. Mai wird die Vielfalt des Wanderns gefeiert und zugleich ein besonderes Jubiläum: 10 Jahre Tag des Wanderns. Seit 2016 bringt der vom Deutschen Wanderverband initiierte Tag Menschen in ganz Deutschland in Bewegung und zeigt, wie vielfältig und gemeinschaftlich Wandern

sein kann. Auch im Jubiläumsjahr beteiligen sich zahlreiche Vereine, Kommunen und Naturschutzakteure mit geführten Touren, Natur- und Familienangeboten sowie Gesundheitswanderungen. Zudem fällt der Aktionstag auf Christi Himmelfahrt – eine ideale Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten in der Natur. Veranstaltungen können neben dem Haupttermin auch im Zeitraum vom 15. bis 17. Mai stattfinden und erweitern so das Programm.

### Altenberger Wanderwochen - von Frühjahr bis Herbst

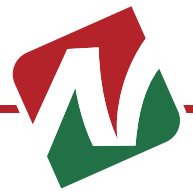
Die traditionellen Altenberger Wanderwochen bieten über das Jahr verteilt ein umfangreiches Programm an geführten Touren:

- Altenberger Wandertag & Welterbe-Wochenende: 1. bis 3. Mai - Auftakt der Wandersaison mit abwechslungsreichen Routen und Familienwanderungen.
- Frühjahrs-Wanderwoche: 15. bis 25. Mai Naturerlebnis im aufblühenden Osterzgebirge.
- Sommerferien-Wanderwoche: 25. Juli bis 2. August – Touren für Familien und Naturfans.
- EURORANDO-Wanderwoche: 20. bis 27. September
- Herbstferien-Wanderwoche: 16. bis 25. Oktober – bunte Herbstlandschaften genießen. Zudem finden über das Jahr verteilt zahlreiche Themenwanderungen, Pingen- und Naturführungen statt, die vielfältige Erlebnisse zwischen Kultur, Bergbaugeschichte und Landschaft bieten.

### Oberwiesenthaler Wanderwochen & Schwarzenberger Wanderwochen

- Frühjahrs-Wanderwoche in Oberwiesenthal: 9. bis 17. Mai
- Wanderungen rund um den Schwarzenberg: 1. bis 10. Mai
- Wanderungen rund um den Schwarzenberg: 1. bis 11. Oktober

*Erzgebirgische Liedertour – 23. August*  
Wanderung mit Live-Musik zwischen Pöhl und Markersbach



**Das Erzgebirge als Wanderregion**

Das Erzgebirge gehört zu den traditionsreichsten Wanderlandschaften Mitteleuropas und ist Teil der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge / Krušnohorský. Mit einem dichten Netz markierter Wanderwege, vielfältiger Naturerlebnisse und kultureller Highlights bietet die Region ganzjährig Erlebnisse für alle Alters- und Leistungsgruppen. Ob Tagestour, Themen- oder mehrtägige Wanderungen – das Erzgebirge verbindet Landschaft und Kultur auf besondere Weise.

**Tipp: Herzwege im Erzgebirge**

Ein weiterer Fokus der Wandersaison im Erzgebirge liegt auf den „Herzwegen“.

Sorgfältig ausgewählte Tagestouren vereinen landschaftliche Vielfalt, kulturelle Tiefe und hohe Wanderqualität. Der Begriff „Herzwege“ wurde bewusst gewählt: Die Routen wurden nach strengen Kriterien geprüft und zeichnen sich durch besondere landschaftliche Reize, gut markierte Wege und thematische Schwerpunkte wie Kultur- oder Naturerlebnisse aus. Zu den Herzwegen gehören unter anderem der Heideberg-Rundweg, der Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“ und der Bergbau- und Sanierungslehrpfad Bad Schlema. Alle bieten authentische Einblicke in die Erzgebirglandschaft und laden zu individuellen Tagestouren ein.

**Tipp: Digitale Wandernadeln in der Erlebnisheimat Erzgebirge**

Wer unvergessliche Glücksgefühle sammeln will, sollte sich mit den Digitalen Wandernadeln auf den Weg machen. Ambitionierte Wanderer können die beliebten Wandernadeln auf ihrem Smartphone sammeln und aus einer großen Auswahl an Themen wählen.

Weitere Informationen rund um das Thema Wandern unter:  
[www.erzgebirge-tourismus.de/wandern](http://www.erzgebirge-tourismus.de/wandern)  
 und  
[www.eurorando2026.eu](http://www.eurorando2026.eu)

## Ehrenamtswerkstatt

### Update Vereinsmanagement und Gemeinnützigkeit 2026 - Was Vorstände jetzt wissen müssen

Ab 2026 gelten steuerliche Entlastungen und relevante Neuerungen für gemeinnützige Organisationen: höhere Pauschalen, mehr Spielraum beim Wirtschaften und weniger Bürokratie.

**Inhalte des Seminars:**

- Tipps für Gemeinnützigkeitsregeln für Vorstände
- Änderungen im Jahr 2026
- Praxisnahe Beispiele

**Donnerstag, 23.04.2026**  
 18:00 - 20:00 Uhr

**Rittergut Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 2**  
 Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Infos und Anmeldung:**  
[www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/ehrenamtswerkstatt-2](http://www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/ehrenamtswerkstatt-2)

## WIR SIND ONLINE FÜR SIE DA

Für unbedingte persönliche Vorsprachen vereinbaren Sie bitte vorab immer einen Termin mit uns (online oder telefonisch über die Hotline 0800 4 5555 00)

**Bundesagentur für Arbeit**  
 Agentur für Arbeit  
 Annaberg-Buchholz  
 bringt weiter.

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am **1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

## KREATIVCAFÉ ¿KAPUTT?

**4. MAI 2026**

**15:00 BIS 18:00 UHR**

WEITERE INFOs

## Information vom Bürgerpolizist

POLIZEIDIREKTION  
CHEMNITZ



### Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

#### Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar.

Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine

Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrs-

teilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

#### Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

*Ihr Bürgerpolizist*

## Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten

Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):



- Bei Frauen: 12,5 - 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 - 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz.

Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist. Sollte einmal

eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin.

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ [www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) zu finden.

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:



**am Donnerstag, 30.04.2026  
von 15:30 bis 18:30 Uhr  
im Gasthof Adorf,  
Adorfer Hauptstraße 74**



## Veranstaltungen im April in der KohleWelt



### Ferienprogramm „Rund um den Hunt“ 8. April, 10 Uhr

Gemeinsam schauen wir uns im Museum um und entdecken, wo und für was Hunte im Bergwerk im Einsatz waren. Im Anschluss daran basteln wir uns einen Hunt aus Salzteig zum Mitnehmen. Bitte bringt einen kleinen Karton (ca. 13 x 7 cm) dafür mit. Da wir mit Naturmaterialien arbeiten, empfehlen wir "Räuberklamotten". Das Programm richtet sich an Kinder ab 5 Jahren. Kosten 5 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

### „Ein Wahrzeichen erwacht“ Eröffnung des Förderturms 25. April, 14 Uhr

Im Jubiläumsjahr zum 40-jährigen Be-

stehen des Museums wird ein weiterer bedeutender Schritt vollzogen: Am 25. April, um 14 Uhr, erfolgt die feierliche Inbetriebnahme des historischen Förderturms mit dem Bergmusikkorps „Glück auf“ Oelsnitz und einer kleinen Fahnenabordnung. Im Anschluss daran bietet sich die Möglichkeit den Förderturm in kleinen Gruppen zu befahren und die Ausstellung der KohleWelt zu besichtigen.

Die Turmbefahrung findet ab 15 Uhr aller 20 Minuten statt. Bitte melden Sie sich dazu an. Kosten 5 Euro pro Person

### „Ein Wahrzeichen erwacht“ Befahrung des Förderturms 26. April

In kleinen Gruppen befahren wir ab 10:20 Uhr aller 20 Minuten den Förderturm und genießen den beeindruckenden Blick über Oelsnitz/Erzgeb. Bitte melden Sie sich dafür bei uns an und teilen uns ihre Wunschzeit zur Befahrung mit. Mit

dem Eintritt können Sie an diesem Tag auch die Dauerausstellung besichtigen. Kosten 5 Euro pro Person.

Weiter Informationen unter [www.kohlewelt.de](http://www.kohlewelt.de)

### Termine Mai

**13.05. Mittwoch, 18 Uhr**  
**BERGMANNSTAMMTISCH:**  
**Erzgebirgische Waldgeschichte**

**17.05. Sonntag**  
**49. Internationaler Museumstag**  
**unter dem Motto „Museum für alle“**



Ein kleines Stückchen England in Waldenburg für Kunst- und Naturliebhaber. Der Landschaftspark nach englischem Vorbild bietet ein tolles Ambiente, um mit einem Naturerlebnis in das Wochenende zu starten. Der Grünfelder Park wurde ab 1780 angelegt und erstreckt sich zwischen der Altstadt Waldenburg, der Mulde und dem Ortsteil Oberwinkel – ein Kleinod klassizistischer Bauwerke und Gartengestaltung. An den Teichen und der Mulde lassen sich Wasservögel beobachten. Die Alleen aus Kastanien und Eichen sowie die Waldareale bieten zahlreichen Vögeln des Waldes einen Lebensraum und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an höhlenreichen Altbäumen und einen Reichtum an Totholz aus. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und für den Fall der Fälle wetterfeste Kleidung. Wer ein Fernglas besitzt, sollte dieses in jedem Fall mit im Gepäck haben.

## NaturTour

### Vogelstimmenwanderung Waldenburg

Vogelstimmenwanderung durch den Grünfelder Park mit Tobias Rietzsch.

Ohne Anmeldung und kostenfrei

**Treffpunkt**  
Grünfelder Park, Parkplatz am Grünfelder Schloßchen  
Grünfelder Straße 40  
08396 Waldenburg

Samstag  
23. Mai

9:00 - 11:30 Uhr




PARTY  
MIT DER BAND  
ROCK AMBLANZ

# TAG DER OFFENEN TÜR

# FEUERWEHR NEUKIRCHEN

10.00 Uhr	Eröffnung der Festveranstaltung
11.00 - 13.00 Uhr	Rundfahrten mit der Feuerwehr
14.00 - 18.00 Uhr	(Abfahrt an der Haltestelle)
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen mit dem Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil1
15.30 Uhr	Schauvorführung Jugendfeuerwehr (Festgelände hinter der Feuerwache)
16.00 Uhr	Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil2
19.00 Uhr	Party mit der Band Rock Ambulanz

Kaffee + Kuchen - Trinken - Essen - Schauübung Jugendfeuerwehr - Historische Fahrzeuge  
- Technikvorführung - Feuerwehrmusikzug Neukirchen/Adorf - Große Spielecke

# 9. MAI 2026

FEUERWACHE NEUKIRCHEN - EINTRITT FREI

## 10.00-24.00 UHR





## „Unglaubliche“ Thementage im Krystallpalast - Leben zwischen Tempo, Sicherheit und Freiheit

**UNGLAUBLICH**  
Thementage  
mit Ulrich Parzany

**17.-19. APRIL**  
Krystallpalast Klaffenbach

**ESSEN / GESPRÄCHE / IMPULSE**

Fr-Sa 19:00  
So 10:00

Leben auf der Überholspur  
Wer bin ich eigentlich?

Wenn die Bremsen versagen  
Wer gibt mir Sicherheit?

Selbstbestimmt leben und sterben  
Welche Freiheit meine ich?

CHRISTUS  
KIRCHSPIEL  
ERZGEBIRGE

LANDESKIRCHLICHE  
GEMEINSCHAFT  
KLAFFENBACH

Unser Alltag fühlt sich oft wie eine Fahrt auf der Überholspur an: schnell, anspruchsvoll, voller Entscheidungen. Dabei vergessen wir oft die Themen, die im Trubel leicht untergehen und uns doch im Innersten bewegen.

Wir laden herzlich zu drei Thementagen bei gemütlichem Essen ein, die Raum zum Nachdenken, für Austausch und neue Perspektiven bieten:

**Freitag 17. April 19:00 Uhr**

„Leben auf der Überholspur –  
Wer bin ich eigentlich?“

Wer bin ich jenseits von Rollen,  
Erwartungen und Leistung?

Was macht mich wirklich aus, wenn es  
still wird?

**Samstag 18. April 19:00 Uhr**

„Wenn die Bremsen versagen –  
Wer gibt mir Sicherheit?“

Was trägt mich, wenn Pläne scheitern,  
Ängste auftauchen oder das Leben aus  
der Spur gerät?

Wo finde ich Halt in einer unsicheren  
Welt?

**Sonntag 19. April 10:00 Uhr**

„Selbstbestimmt Leben und Sterben –  
Welche Freiheit meine ich?“

Was bedeutet Freiheit wirklich?

Wo liegen unsere Grenzen – und was gibt  
dem Leben bis zuletzt Würde und Sinn?

Diese Abende sind eine Einladung, sich selbst, dem Leben und den Fragen unserer Zeit offen, ehrlich und im gemeinsamen Gespräch neu zu begegnen.

Jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie und auf drei inspirierende Tage.



**Wer ist Ulrich Parzany?**

Ulrich Parzany (geb. 24. März 1941) ist ein bekannter deutscher evangelischer Theologe, Pfarrer, Prediger und Autor. Er wurde besonders als langjähriger Hauptredner der Evangelisationsbewegung ProChrist (1991 bis 2013) und als ehemaliger Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes (1984–2005) bekannt. Der in Kassel lebende, auch im Ruhestand aktive Prediger gilt als profilierter Vertreter der Evangelisation.

**Wichtige Fakten zu Ulrich Parzany:**

**Berufung & Wirken:** Parzany kommt aus dem pietistischen Raum und prägte maßgeblich die evangelikale Arbeit in Deutschland. Er leitete das Weigle-Haus in Essen, war an der Gründung des „Christival“-Jugendfestivals beteiligt und ist Mitbegründer des Netzwerks „Bibel und Bekenntnis“.

**ProChrist & Medien:** Er prägte durch seine klaren, biblischen Botschaften als Hauptredner die Großevangelisationen von ProChrist, die oft via Satellit in ganz Europa übertragen wurden. Durch

seine Sendung „Bibellesen mit Ulrich Parzany“ auf Bibel TV ist er bekannt.

**Hintergrund:** Geboren in Essen, prägten ihn die Nachkriegszeit und eine persönliche Entscheidung für den christlichen Glauben. Er studierte Theologie in Wuppertal, Göttingen, Tübingen und Bonn und war Vikar in Jordanien.

**Publikationen:** Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, die sich oft mit dem christlichen Glauben, Bibelauslegung und der Rolle der Kirche in der Gesellschaft beschäftigen.



**Für die Landesgartenschau 2027 in Aue-Bad Schlema werden Menschen mit Leidenschaft und Engagement gesucht, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.**

In unserer Gästeführerausbildung vermitteln wir Ihnen in zwei Gruppen das nötige Handwerkszeug, damit Sie selbstbewusst Führungen auf dem Gelände der 10. Sächsischen Landesgartenschau 2027 in Aue-Bad Schlema leiten können. Sie lernen, wie Sie Ihr Wissen und Ihre Begeisterung lebendig vermitteln, auf die Wünsche der Gäste eingehen und jede Führung zu einem Erlebnis machen.

Die Ausbildung vermittelt Informationen zur Geschichte, Geografie und Kultur sowie gärtnerisches und pflanzenkundliches Hintergrundwissen und Grundlagen in der Führung und im Umgang mit Gästen. Das erworbene Wissen wird praxisnah in vier Kompaktveranstaltungen (jeweils samstags, Termine werden noch bekannt gegeben) auf dem Gelände der Landesgartenschau angewandt.

Nach der Absolvierung der Gästeführerausbildung besitzen Sie das Grundlagenwissen dafür, dass sich die Gäste der Landesgartenschau willkommen fühlen und ihren Aufenthalt mit positiven Erinnerungen verbinden.

Die erste und die letzte Veranstaltung sowie die Veranstaltung am 16.02.2027 findet für alle Kursteilnehmenden gemeinsam statt.

# Vom Autohaus zur Tanzfläche!



Am 30. Mai 2026 wird das NETZ-Werk Neukirchen zur wohl ungewöhnlichsten Party-Location der Region.

Wo früher Autos verkauft wurden, feiern wir jetzt die erste Ü30-Party!

**30.05.26 | 21:00 - 2:00 Uhr**

DJ Erzbeat - Partyklassiker, Dance & die besten Hits von heute.



Nur 300 Tickets verfügbar!  
Bitte am Einlass Ausweis bereit halten.

Also: Freunde einpacken, Motor starten und ab auf den Dancefloor.

Wir sehen uns im NETZ-Werk Neukirchen!



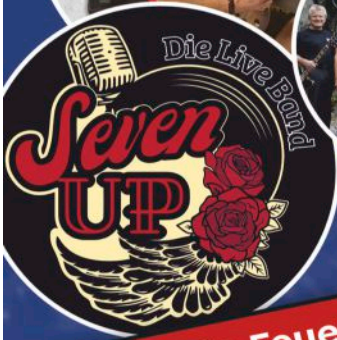
150 JAHRE 1876 2026

FREIWILLIGE FEUERWEHR ADORF/ERZ



# 10. FLORIANIANS FEST

12.-14. JUN 26



Die größte Feuerwehrparty im Erzgebirge.



SEVEN UP • DIE PRINZENBERGER  
SHOWBALLETT HAPPYLEGS • SWING´N SAX BIGBAND  
LAS ZICKAS • DJ ERZBEAT • HANSEN ENTERTAINMENT  
FEUERWEHRMUSIKZUG NEUKIRCHEN-ADORF • BRASS & SWING ORCHESTER OTTENDORF  
FEUERWEHRKAPELLE MÜLSEN • FANFARE NZUG NEUKIRCHEN  
GROSSES FESTZELT • enviaM STÄDTEWETTBEWERB • KINDER- & SHOWPROGRAMM • SKATTURNIER  
FEUERWEHRTECHNIK • HUBSCHRAUBERRUNDFLÜGE • FESTUMZUG • COCKTAIL- & EISBAR  
HOCHWERTIGES CATERING MIT KELLNERBETRIEB  
... UND VIELES MEHR



HUBSCHRAUBERRUNDFLÜGE

◀ Anmeldung über QR-Code

SONNTAG 14. JUN 26  
10-18 UHR

55 EUR/Person

Erlebe einen unvergesslichen Flug direkt über deiner Heimat!  
Start- und Landeplatz in unmittelbarer Nähe zum Festgelände.

REITPLATZ ADORF  
EINTRITT FREI



# brillenfreunde

be a friend

## DEIN LEBENSALTER = DEIN SOFORTRABATT

### FILIALE NEUKIRCHEN

Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erz.  
0371 - 66 64 73 24

gültig bis  
Ende Mai  
2026

UVP 411,-  
ab **179,-**  
pro Glas

### Premium GLEITSICHTGLÄSER

#### Premium-Sehbereiche für Ferne und Nähe

natürliches Sehen durch große  
Premiumsehbereiche

leichtes Kunststoffglas inkl. Härtung,  
Super-Entspiegelung und Lotuseffekt

auf Wunsch:  
kostenfreie Blaulichtschutzveredelung  
I-PROTECTION BLUE GT

**Ideal bei Nahzusatz bis 1,25 dpt**

**GESAMTPREIS DEINER NEUEN BRILLE  
Z.B. 88 JAHRE = 88€ RABATT**

**100€  
GUTSCHEIN\***  
FÜR IHRE NEUE BRILLE  
23.-24.04.26

## HAUSMESSE

**DO & FR | 23.-24.APRIL 2026 | 9-18 UHR**

\* Gültig bei Abschluss eines Werkvertrages über eine Brille (Modell inkl. 2 individuell angefertigten Brillengläser). Sofortrabatt entspricht pro Lebensjahr 1,00€ Rabatt auf den Gesamtbetrag der Brille. Das Alter ist mit einem amtlichen Dokument nachzuweisen (z.B. Personalausweis, Reisepass, eGK). Der 100€-Maximalrabattgutschein ist nur von 23.-24. April 2026 gültig. Nicht mit der 4:3 Aktion kombinierbar. Maximal 100€ Rabatt möglich. Die 88€ Sofortrabatt sind ein Beispiel. Diese Angebote werden bereitgestellt von: Brillenfreunde / Inhaber: Tino Bauer / Markt 7 / 04680 Colditz und sind gültig für die Filialen Colditz, Waldheim Burgstädt und Neukirchen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter [www.brillenfreunde.com/agb/](http://www.brillenfreunde.com/agb/).

BRILLENFREUNDE.COM | BE A FRIEND

## RAT UND HILFE IM TRAUERFALL



BESTATTUNGEN

**SCHEER**

INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG

CHEMNITZER STRASSE 6  
09221 NEUKIRCHEN

TEL.: 0371 26 29 885

MOBIL: 0157 32 96 80 76

MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND

NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER  
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutti  
Schwester, Oma, Uroma

**Christa Ahner**

geb. Woitynas

\* 28. Dezember 1943 † 10. Februar 2026

Wir bedanken uns recht herzlich  
für die Anteilnahme

**In stillem Gedenken**

Sohn Wolfram mit Renate

Sohn Rainald mit Petra

Sohn Mirko

sowie Uwe mit Petra

Anja mit Jens

und alle Anverwandten, Enkel und Urenkel

Adorf im April 2026



## DANKSAGUNG

*Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung  
und das Leben,  
wer an mich glaubt,  
wird leben...  
Joh. 11,25*

Wir haben Abschied genommen  
von unserer Entschlafenen, Frau

**Renate Oehme**

geb. Steinhilb

\* 27.07.1944 † 21.02.2026

und möchten allen Verwandten,  
Bekanntem Nachbarn und Kollegen  
für die dargebrachten Beileids-  
bekundungen danken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Dein Sohn Thomas

Deine Brüder Klaus und Harald

Neukirchen im März 2026



## DANKSAGUNG

Wir sind unendlich traurig, dass wir dich gehen lassen mussten,  
aber unendlich dankbar, dass wir dich hatten.

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen schönen Jahre nahmen  
wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vati,  
Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager



**HARALD BALDAUF**

\* 16. Juni 1952 † 28. Februar 2026

Wir bedanken uns bei allen Verwandten und Bekannten für die  
Anteilnahme, den Blumen und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „su vida“,  
Dr. Fischer und seinem Team, der Physiotherapie Kupfer-Hähl  
sowie dem Bestattungshaus Scheer.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Eva-Maria

Deine Söhne Thomas und Matthias mit Familien

Neukirchen im März 2026

## DANKSAGUNG

In Dankbarkeit und in tiefer Liebe haben wir  
Abschied genommen von unserer lieben  
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

**Hanni Leonhardt**

geb. Neuber

\* 1. März 1935 † 7. März 2026

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten,  
sowie dem Pflegeheim Grüne Aue in Jahnsdorf und dem  
Bestattungshaus Scheer für die liebevollen Beweise  
der Anteilnahme und ehrendes Geleit  
auf das Herzlichste Bedanken.

In stiller Trauer

Jürgen mit Rosemarie

Elke mit Frank

Tilo mit Familie

Mandy mit Familie

Jens



Adorf im April 2026



**Stadtmission  
Chemnitz**

#MissionMensch



**INFOABEND:**

am **21.05.2026**,  
um **18:00 Uhr**  
danach folgen 7 Kursmodule

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

**»Begleitung im Andersland« Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind:

- Information zum Verlauf der Demenz
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Tipps im Umgang
- Entlastungsmöglichkeiten

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.05.2026 bei:**  
Bettina Herzig, Telefon: 0371/ 54 306 287, [waldquell@stadtmission-chemnitz.de](mailto:waldquell@stadtmission-chemnitz.de)

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**

**REHA  
TECHNIK**

**SANITÄTS  
FACHHANDEL**

**MIEDER  
WAREN**

**HOME  
CARE**

*Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.*

**WIR BERATEN SIE GERN IN:** Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70  
Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 27 80 874  
und Online im WEB-SHOP unter [www.ot-ludwig.de](http://www.ot-ludwig.de)

**Ludwig**  
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

Schön, wenn wir uns kennenlernen.

**PLANSECUR**

WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

**TIMO FÜCHTNER**  
Friedhofstraße 3  
09221 Neukirchen  
Telefon 0371 2362477  
[t.fuechtner@plansecur.de](mailto:t.fuechtner@plansecur.de)  
[t-fuechtner.plansecur.de](http://t-fuechtner.plansecur.de)

**VERMÖGEN GUT ANLEGEN.  
HEUTE UND MORGEN.**

» Schritt für Schritt Vermögen aufbauen – und dann anlegen. Verantwortungsvoll und nachhaltig. Aber wie? In dieser und in allen weiteren Finanzfragen begleite ich Sie gern. Wenn Sie mögen, ein Leben lang.

**ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. [plansecur.de](http://plansecur.de)**

Heizkosten senken?  
Geht schlauer.

Mit dem Modernisierungsrechner wissen, was zu tun ist.

Unser Modernisierungsrechner zeigt dir, welche Maßnahmen sich für dich lohnen – und welche nicht. Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen: [erzgebirgssparkasse.de/modernisierungsrechner](http://erzgebirgssparkasse.de/modernisierungsrechner)

Weil's um mehr als Geld geht.

Erzgebirgssparkasse

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a  
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf  
Telefon 03721 2747667  
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6  
08297 Zwönitz | OT Brünlos  
Telefon 037296 5468860  
E-Mail info@tpam-eisenweg.de



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.  
Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen  
rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen  
Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

**Pflege in guten Händen.**



## PFLEGE MIT HERZ KURZZEIT- UND DAUERPFLEGE

*Gerne beraten wir Sie persönlich!*

**AZURIT Seniorenzentrum Drei Tannen**  
Helenenstr. 9 • 09380 Thalheim  
T 03721 274360



azurit-gruppe.de

Sie möchten eine **Immobilien- und/oder  
Kleinanzeige** im Amts-  
blatt veröffentlichen?

Einfach das Formular auf  
[www.itpdesign.de](http://www.itpdesign.de)  
ausfüllen und absenden.  
Das Formular erreichen  
Sie mit dem QR-Code.



[www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

Pro Civitate gGmbH  
PFLEGEHEIM JAHNSDORF **pro  
civitate**

**PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND**



### Unser Angebot für unsere Bewohner:

- Pflege und Betreuung durch geschultes Personal
- Beschäftigungsangebote
- Parkanlage und Wintergärten
- hauseigene Küche und Wäscherei
- ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 • 09387 Jahnsdorf • 03721 / 26 35 12 • hl.jahnsdorf@procivitate.de

**NEU für Sie da!**



Ihr Pflegedienst Burkhardtsdorf  
Rathausplatz 3  
09235 Burkhardtsdorf OT Meinersdorf

Ihre Ansprechpartnerin  
Yvonne Herrmann  
Telefon 03721 3699190  
E-Mail info@pflege-burkhardtsdorf.de



**Pflege in guten Händen.**

Lesen Sie das Gemeinde-  
blatt auch online



„Freu Dich aufs Blumenmeer“



G ä r t n e r e i  
**GÄRTNER**

**Tag der offenen Gärtnerei am 25./26.04. 2026**

Samstag, der 25. April 2026 08.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Sonntag, der 26. April 2026 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gärtnerei Gärtner @gaertnerei-gaertner.de  
Venusberger Str.7 • 09430 Drebach  
Telefon: 037341 3453 • Fax: 037341 51804  
Internet: [www.gaertnerei-gaertner.de](http://www.gaertnerei-gaertner.de)



# NEUERÖFFNUNG



Fußpflege- & Kosmetikstudio  
Nora Haase



Buchen Sie jetzt Ihren Termin.

Neukirchen, Hauptstraße 86  
im ehemaligen Kosmetiksalon Escher  
0151 . 53 40 73 51 | [www.studio-nora.de](http://www.studio-nora.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. nach Vereinbarung, Sa geschlossen



## BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



**Kostenlose Vor-Ort-Beratung**  
Matthias Jahn | 0151 7427 3359

## BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 66 70 990  
[Hohenstein@Bestattung-Werner.com](mailto:Hohenstein@Bestattung-Werner.com)

Chemnitzer Straße 85  
09224 Chemnitz OT Gröna  
Tel. 0371 33 43 24 90  
[Chemnitz@Bestattung-Werner.com](mailto:Chemnitz@Bestattung-Werner.com)

Tag und Nacht erreichbar  
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen  
und Sie kommen  
zur Website



**Daniel Kühnert**  
geprüfter Bestatter  
Trauerredner  
Demenzfremdlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,  
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,  
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

## Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5  
Telefon: 037298 / 3210  
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1  
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg  
Schloßquerstr. 2  
Telefon: 037296 / 3416



**BESTATTUNGEN REIßMANN**

**BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger**

[www.recycling-sieber.de](http://www.recycling-sieber.de)



Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

**RECYCLING** von Kartonagen, Papier, Folie  
**CONTAINERDIENST** von 1-35 m<sup>3</sup>

**ANNAHME VON** Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,  
Gartenabfällen, Altpapier

**VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN** Betonrecycling, Sand,  
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21  
09125 Chemnitz  
Telefon: 0371 / 22 40 00

## FRÜHLING IN DER KÜCHE.



**4 neue Farben.**  
Solange der Vorrat reicht.



**Messer Lagerverkauf**  
Haushalts- & Berufsmesser  
Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr  
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen  
Telefon 0371-262 00 40



direkt vorm  
Wasserschloss  
Klaffenbach

[www.messer-lagerverkauf.de](http://www.messer-lagerverkauf.de)





# Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

## Weltmundgesundheitsstag

Im Frühling ist **Weltmundgesundheitsstag**. Das passt, denn nichts ergänzt einen Strauß Frühlingsblumen so gut wie ein frisches Lächeln. Apropos Blumen: Die richtige Mundflora unterstützt Frühlingsgefühle. Denn Ihr Herz-Kreislauf-System profitiert von gesundem Zahnfleisch, das Sie mit medizinischen Spülungen und entzündungshemmenden Gelen aus unserer Apotheke stärken.



Ihr Team der Apotheke  
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

**APOTHEKE NEUKIRCHEN**  
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30  
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 04/26

Reisen in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

**Reisebüro Am Stern**

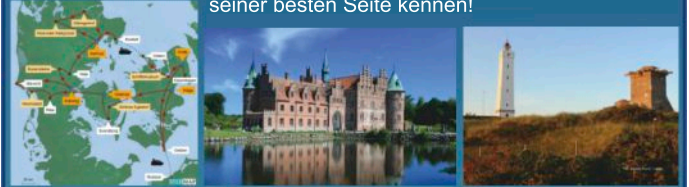
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

## Dänemark

Eine Reise ins glücklichste Land der Welt

vom 14.07.2026 - 23.07.2026

Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Reise durch Dänemark & erleben sie die schönsten & wichtigsten Orte des Landes. Von lebendigen Städten über beeindruckende Küsten bis hin zu typisch nordischem Flair – diese gemeinsame Reise verbindet Kultur, Natur & echte Hygge-Momente. Seien sie jetzt dabei lernen sie Dänemark von seiner besten Seite kennen!



- Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus ab/ bis Chemnitz
- Fährefahrten von Rostock nach Gedser und zurück
- 9 x Übernachtung mit HP in sehr guten 4\*-Hotels
- Besichtigung von Schloss Egeskov mit Führung
- Stadtführungen in Odense, Ribe, Aarhus und Kopenhagen
- Besuch des Hans Christian Andersen-Hauses in Odense
- Besuch des Erlebniszentrums in Jelling
- Besuch des Kalkbergwerkes „Mønsted Kalkgrube“
- Besuch des Wikingerhofes von Fyrkat & des Schiffsmuseums in Roskilde
- Reiseleitung

Preis pro Person im DZ  
Zuschlag im EZ 410

Tour & Reise  
**1.920€**

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

su vida  
Pflegedienst

HERA

## Häusliche Pflege



Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage.

Wir für Sie

Pflege



Kontakt

Karriere

Ambulanter Pflegedienst  
„su vida“ GmbH  
Hauptstraße 98  
09221 Neukirchen

0371 23450557

info@su-vida.de

www.su-vida.de

Sie wollen Platz im Garten & Kraft im Boden?

Grünschnitt abgeben &



Kompost mitnehmen!



Erden

Rindenmulch

Hackschnitzel



Direktes Beladen von Anhänger & eigenem Kübel

Gleich um die Ecke - schnell, regional & unkompliziert

Lieferung direkt & zuverlässig zu Ihnen nach Hause

KVA Kompostier- und Verwertungs GmbH Adorf  
Am Eisenweg 3 | 09221 Adorf

03721/880031

info@kva-adorf.de

www.kva-adorf.de

Auch Samstags  
8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7:00 - 11:45 Uhr

und 12:30 - 17:00 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Bildverlage,

Gesamtherstellung: itpdesign.de Telefon: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 13. Mai 2026 (Redaktionsschluss 29. April 2026)